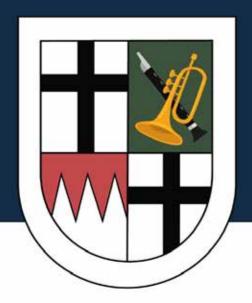
www.roettenbach.de

Röttenbacher Bürgerbrief

50 Jahre

Musikverein Röttenbach



27. - 28.09. 2024

FESTPLATZ Röttenbach

50 Jahre Musikverein

weiter auf Seite 5

Inhalt 9/2024

Aus Rathaus & Gemeinde

- 5 Die Titelstory 50 Jahre Musikverein
- 6 Seniorenarbeit
- 8 Expertentreffen Pferdemedizin
- 9 Kommunale Gremien, Verwaltung
- 11 Dorfladen
- 18 Veranstaltungen

Familie, Bildung

- 16 vhs
- 20 Bücherei
- 21 Kindergarten / Kita
- 23 Theater-AG der Grundschule

Kirchen

- 24 Evang-Luth. Pfarramt
- 25 Katholische Pfarrgemeinden

Vereine & Verbände

- 27 Kath. Frauenbund
- 28 HGV, VdK
- 30 TSV Röttenbach
- 31 Fischereiverein, Reservisten

Wichtige Nummern und Infos

Notruf 110 Notdienst Rettungsdienst 112

und Feuerwehr

Polizeiinspektion Roth 09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter 116 117.

Apotheken Notdienst

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekenkammer unter www.blak.de.

Liebe Leserschaft des Bürgerbriefs,

eigentlich ist es ja egal, wie man nach Röttenbach hineinfährt. Das satte Grün der Wiesen, die bestens bestellten Felder in der Flur und schmuck herausgeputzte Häuser mit dekorativen Vorgärten zieren den Weg, bevor man die Ortsmitte mit dem historisch bedeutsamen Gasthaus an der ehemaligen Furt über den Röttenbach erreicht. Hier hält man sich gerne auf, vor allem, wenn man so herzlich eingeladen wird, Platz zu nehmen: am neuen Brunnen mit dem kunstvoll gestalteten Ordenskreuz. Nicht nur die kühle Frische des plätschernden Brunnens wird gerne angenommen. So manche Auswärtige sind auch dankbar dafür, hier einen "Crash-Kurs" über die Geschichte der Deutschordensgemeinde geboten zu bekommen.

Das macht sicher auch Appetit darauf, in die Deutschherrnstraße bis hinunter zur Ulrichskirche zu flanieren und sich das Gotteshaus und die drei noch bedeutenden historischen Bauten Röttenbachs anzuschauen: das ehem. Deutschordensschulhaus, das Pfarrhaus und das ehem. Jägerhaus mit seiner markanten Farbgebung. Das hat schon was. Das kann sich sehen lassen!

Röttenbach, Mühlstetten, Niedermauk, Oberund Unterbreitenlohe zeigen sich in diesem Sommer von ihren schönsten Seiten – der Umgehung für den Altort Röttenbach sei Dank! Respekt auch für die einfühlsame Begrünungsplanung der Gemeinde und das Geschick der Straßenbau-Ingenieure bei deren Umsetzung.

Fortsetzung S. 4

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr, Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr, Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Arztpraxen in Röttenbach

Allgemeinarzt Günther Bihler

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach, Tel. 09172 / 69630

Allgemeine Zahnheilkunde & Oralchirurgie Dr. Michael Nuding

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach, Tel. 09172 / 2010

Tierarztpraxis Dr. Agr. Dr. med. vet. Hans J. Rapp

Zeppelinstr. 34, 91187 Röttenbach, Tel. 09172 / 700876

Gemeinde Röttenbach

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Das Rathaus bleibt am Brückentag, Freitag, den 16.08.2024, geschlossen.

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 6910-0 **Fax**: 09172 6910-30 **info@roettenbach.de - www.roettenbach.de**



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister, Tel.: 09172 6910-16

Assistenz Bürgermeister, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer

Kathleen Paul // kathleen.paul@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, vhs, Vorzimmer

Christine Mühling //christine.muehling@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Bauamt, Breitband, EDV, Wahlen

Christian Lutz // christian.lutz@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-18

Stellvertretende Geschäftsleitung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // lisa.schlosser@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-10

Personalamt, Förderwesen

Ronja Schmidt // ronja.schmidt@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-17

Kämmerei

Anika Demel // anika.demel@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // michaela.padua@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-12

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // wolfgang.kolb@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-13

Zweckverband, Bürgerbüro

Martin Riedl // martin.riedl@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-69

Kasse, Kasse Zweckverband, Versicherungswesen, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Oliver Kränzlein // oliver.kraenzlein@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-27

Familienzentrum

Karina Milles // karina.milles@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Markus Feuerstein // markus.feuerstein@roettenbach.de Tel.: 09172 6910-40

Grund- und offene Ganztagsschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 2023 (Grundschule) Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule) www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule);
Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977;
buecherei@roettenbach.de
Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
christine.muehling@roettenbach.de
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr, Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

HAUS für KINDER

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach, Tel.: 09172 663363 Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten Tel.: 09172 2782 Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589 Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr; Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

| Amtliche Bekanntmachungen

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480 Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538 Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am Montag **17.09.2024** um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Rathausplatz 1) statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am **01.10.2024**. Redaktionsschluss ist der **15.09.2024**

Restmüll/Biomüll

Dienstag 10.09.2024, Dienstag 24.09.2024

Altpapier/Gelber Sack

für den Ort Röttenbach einschließlich Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten: Montag **23.09.2024** für die Ortsteile Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Mittwoch Freitag **20.09.2024**

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach)

Gartencontainer: Der Gartenabfallcontainer steht Ihnen seit Februar wieder zur Verfügung.

Fundsachen

Powerbank, ABUS-Schlüssel, Fahrrad

Rat in Rentenfragen

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Röttenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung.

Als "Helfer in der Nachbarschaft" kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Termine Rentenberatung: **16.09.2024** Ralf Krawatzek, Rentenberatung Tel. 0152 / 57635229

Eheschließungen

21.06.2024 Maria Langguth und Kevin Berthold 29.07.2024 Heike Magiera und Thomas Lechner 10.08.2024 Anja Herwig und Jonas Kupfer

inwohnerzahl zum 15.08.2024:

3.419

Fortsetzung von Seite 2:

Die Blumen auf den naturbelassenen Wiesenpartien im Ort blühen, die Spaziergänger entlang des Grünzugs kühlen sich an diesen heißen Tagen am Kneipp-Becken auf ein erträgliches Maß herunter, und die Hunde hinter ihren Verschlägen bellen wie zum Gruß bis in die lauwarmen Abendstunden hinein – was will man mehr: Röttenbacher Sommer mit all seinen Facetten!



Ich wünsche Ihnen noch einen schönen "Altweibersommer" in Röttenbach,

Johann Schrenk, Redaktionsmitglied Röttenbach im Sommer 2024

| Seniorenbeirat

Die Sprechstunde des Seniorenbeirates

der Gemeinde Röttenbach findet regelmäßig am letzten Donnerstag des Monats statt

26. September 2024 10 bis 11 Uhr im Rathaus (kleiner Besprechungsraum, EG, neben dem Eingang, barrierefrei, ohne Voranmeldung).

Herzliche Einladung an alle!

Sprechen Sie mit uns persönlich, was wir tun können, damit sich die Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde gut aufgehoben fühlen. Welche Angebote wünschen Sie sich bzw. über was ärgern Sie sich?

Brauchen Sie Hilfe?

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem vertraulichen Gespräch!

| 50 Jahre Musikverein Röttenbach



Mit einem Sommerfest Im Juli 2022 präsentierte sich der Musikverein nach langer Corona-Pause wieder in der Öffentlichkeit

50 Jahre Musikverein Röttenbach – Eine Erfolgsgeschichte der Gemeinschaft und Musik

Dieses Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 50 Jahre Musikverein Röttenbach. Was vor einem halben Jahrhundert als kleine, aber mutige Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil unserer Gemeinde und ihrer Kultur.

Alles begann im Jahr 1974, als der damals erst 20-jährige Georg Wurm die Vision hatte, eine Jugendkapelle in Röttenbach zu gründen. Mit viel Enthusiasmus und Eigeninitiative machte er sich auf den Weg, gebrauchte Instrumente zu organisieren, und klopfte an die Türen vieler Familien, um Kinder und deren Eltern für die Musik zu begeistern. Herr Wurm übernahm die musikalische Ausbildung, gründete die Jugendkapelle und führte sie zugleich als Dirigent an. Für sein unermüdliches Engagement und seine Liebe zur Musik sagen wir heute von Herzen: "Danke, Schorschi!"

1979 wurde aus der Jugendkapelle schließlich der Musikverein Röttenbach, und aufregende musikalische Jahre folgten. Ein Höhepunkt war sicherlich die Einladung im Juli 1980, als wir das Sommerfest des deutschen Bundestages in Bonn musikalisch begleiten durften – eine Ehre, die sonst nur Profikapellen zuteil wurde.

In den Jahren darauf wuchs der Verein stetig. 1981 wurde bereits eine Nachwuchskapelle gegründet, und wir konnten stolz verkünden, dass wir auf 57 Musiker angewachsen waren. Unsere musikalischen Reisen führten uns zu Weinfesten in der Pfalz, an den Rhein, nach Kärnten und sogar nach Holland. In unserer Heimat waren wir bei unzähligen Festen und Veranstaltungen zu hören, und oft standen bis zu 35 Auftritte pro Jahr auf dem Programm. Damals hatte Musikmachen für die meisten von uns oberste Priorität, es gab nur dieses Hobby – heute ist das anders: ein breites Freizeitangebot lässt oft weniger Zeit zum Musizieren.

Im Laufe der Jahre wechselte das Dirigentenamt mehrmals die Hände, wobei jeder neue Dirigent frischen Wind und neue Ideen in den Verein brachte. Eine besondere Herausforderung stellte die Nachwuchsarbeit dar, die nach 20 Jahren wieder in den Fokus rückte. So wurde 2006 neben der Stammkapelle eine neue Jugendkapelle gegründet, die unter der Leitung des engagierten Musikers Sven Weichhahn neue musikalische Wege beschritt. Die Gründung der Kapelle "KunterBund" im Jahr 2013 war ein weiterer wichtiger Schritt, um Musiker aller Altersgrup-

pen anzusprechen und zu integrieren. Heute musizieren in unserem Verein Menschen im Alter von 10 bis 70 Jahren gemeinsam, was den Verein zu einem besonderen Ort der Begegnung und des Austauschs macht.

Unsere Proben finden jeden Donnerstag von 18:30 bis 21:00 Uhr im Kirchensaal Mühlstetten statt. Wir laden alle, die ein Instrument erlernen oder wiederentdecken möchten, herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Ein besonderer Dank gilt allen, die in den vergangenen 50 Jahren den Verein mit ihrem Einsatz unterstützt haben – den Musikern, den Dirigenten, den Vorständen und natürlich auch unseren treuen Zuhörern und Förderern. Ohne Sie alle wäre der Musikverein Röttenbach nicht das, was er heute ist.

Feiern Sie mit uns dieses Jubiläum! Besuchen Sie unser Sommerfest im Bürgergarten hinter dem Rathaus oder unser Jahreskonzert in der Turnhalle. Lassen Sie uns gemeinsam die Musik und die Gemeinschaft feiern, denn wie es so schön heißt: "Der Applaus ist das Brot des Musikers. Und ohne Zuhörer gäbe es keine Musik."

Ihre Vorstandschaft des Musikvereins Röttenbach



| Senioren - WG

Graue Haare, bunte WGS: die neue Freiheit in Senioren-WGs

Die Konfrontation mit dem eigenen Älterwerden ist für viele Menschen ein Thema, das oft verdrängt oder vermieden wird. Doch irgendwann stellt sich die Frage unausweichlich: Wie möchte ich meinen Lebensabend verbringen? Der Gedanke an einen Umzug in ein Altersheim kann dabei gemischte Gefühle hervorrufen – von Sicherheit und Gemeinschaft bis hin zu Verlust der Unabhängigkeit und Freiheit, bis hin zu Ängsten, nicht mehr selbst über die eigenen Mahlzeiten, geschweige denn deren Zeitpunkt bestimmen zu können.

Doch es hilft alles nichts, der Wunsch nach längst möglicher Selbständigkeit wird von der Realität herausgefordert: Die Treppen in der eigenen Wohnung werden beschwerlich, die alltäglichen Verrichtungen erfordern mehr Kraft, das Bedürfnis nach sozialer Nähe wächst. Das klassische Pflegeheim bietet eine Rundumversorgung und ist damit nicht unbedingt flexibel im Pflegearrangement. Für den einen oder anderen ist es einfach nicht das Richtige.

Mehr Lebensqualität können Senioren-WGs versprechen. Diese innovative Wohnform bietet die Möglichkeit, in einer Gemeinschaft zu leben, in der man sich gegen seitig unterstützen und helfen kann und unterstreicht

damit den wichtigen Aspekt der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung. Durch die Möglichkeit, bestimmte Leistungen hinzu zu buchen und gemeinsam zu entscheiden, welche Leistungen benötigt werden, wird die finanzielle Belastung auf alle Bewohner verteilt.

In **Röttenbach** entsteht derzeit eine solche Senioren-WG, die Platz für zehn Einzelzimmer bietet. Neben einer großzügigen Gemeinschaftsküche und zwei davon abgehenden Aufenthaltsräumen gibt es auch ein Pflegebad sowie eine Dachterrasse mit Blick auf Wald und Dorf, die zum gemeinsamen Verweilen einlädt. Vor der großen Gemeinschaftsküche befindet sich außerdem eine große überdachte Terrasse. Der hochwertige Neubau mitten im Grünen schafft eine angenehme und naturnahe Wohnatmosphäre für die Bewohner.

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Älterwerden fällt vielen in einem solchen Kontext leichter und vielleicht finden sich im Freundeskreis sogar Gleichgesinnte, die sich vorstellen können, in einer solchen Wohngemeinschaft zu leben.

Falls Sie sich angesprochen fühlen und mehr Information wünschen, setzen Sie sich gerne mit den Eheleuten Ganzert in Verbindung unter Telefon: 09144/926947, E-Mail: christoph.ganzert@archeggmbh.de

| Seniorennachmittag

Seniorennachmittag der Gemeinde Röttenbach

Schon traditionell lädt die Gemeinde Röttenbach am ersten Montag der Sommerferien ihre Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in die kleine Schulturnhalle ein.



Auch dieses Jahr sind dieser Einladung am 29.07.24 über 100 Seniorinnen und Senioren gefolgt, die der 1. Bürgermeister Thomas Schneider sehr herzlich begrüßte. Dabei stellte er erfreut fest, dass sich in den 26 Jahren, die es den Seniorennachmittag schon gibt, der Männeranteil sehr stark erhöht hat. Er begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirates sowie die Damen des Frauenbundes und bedanke sich herzlichst für das leckere Küchenbuffet, das diese wieder hergerichtet hatten. Da die Gemeinde Röttenbach nächstes Jahr 50jähriges Bestehen feiert, soll es ein besonderer Nachmittag werden, was Genaues hat er aber noch nicht verraten. Da die Schnabelbremsen aus Laibstadt leider nicht kommen konnten, wurde der Alleinunterhalter Peter Staude aus Oberasbach engagiert. Dieser unternahm mit den Gästen eine musikalische Weltreise. Es wurde gesungen, getanzt, gelacht und vergnügliche Gespräche geführt. Das leibliche Wohl kam dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Gegen 16.45 Uhr endete die Veranstaltung, und die Gäste bedankten sich für den schönen Nachmittag und machten sich gut gelaunt auf den Nachhauseweg.

Foto und Bericht: Claudia Zintl



MITEINANDER

Sich bewegen (mit oder ohne Walking-Stecken) und dabei miteinander plaudern

Donnerstag, 5. September ab 16.00 Uhr

Treffpunkt: Rother Str. Bushaltestelle

Die FRAUEN UNION Röttenbach lädt ein zu einem Gang durch das Industriegebiet. Jede und jeder, der mehr vom Ort erfahren möchte, ist herzlich eingeladen.

Zeit für Kennen lernen Gespräche

Bewährtes sehen Neues entdecken

Bei Regenwetter treffen wir uns ab 16.00 Uhr im Dorfladen



Über eine zahlreiche Teilnahme zu einem

vergnüglichen Nachmittag freuen wir uns sehr!

Euer Seniorenbeirat der Gemeinde Röttenbach

| Expertentreffen für Pferdemedizin in Röttenbach



v.l.n.r.: Dr. Nathalie Reisbig, Dr. Dr. Hans Rapp, Dr. Shauna Spurlock, Dr. Gareth Spurlock, Dr. James Carmalt

Die tierärztliche Praxis von Dr. Dr. Rapp ist nicht nur eine der besten Adressen, wenn es um eine umfassende medizinische Versorgung für Pferde aller Rassen und Disziplinen geht, sondern wird mehrmals im Jahr auch der Treffpunkt von internationaler Expertise auf diesem Gebiet. Das engagierte Team hat im April diesen Jahres eine Inhouse-Fortbildung organisiert, bei der renommierte Tierärzte aus dem In- und Ausland ihr Wissen und Können geteilt haben. So bleibt die Praxis stets auf dem neuesten Stand der Pferdemedizin und bietet, neben der bei Tierbesitzern sehr beliebten Kleintierabteilung, auch den großen vierbeinigen Patienten die bestmögliche Versorgung.

Im Juni kam es zu einem besonderen Event. Gleich vier internationale Koryphäen auf dem Gebiet der Pferdemedizin trafen sich in der Praxis von Dr. Dr. Rapp:

Das Ehepaar Prof. Dr. Shauna und Prof. Dr. Gareth Spurlock, die beide auf eine lange Karriere als Hochschuldozenten und praktizierende Pferdetierärzte blicken können, kamen zu Besuch aus Virginia, USA. Gareth Spurlock studierte an der University of Kentucky und der Ohio State University, wo er seinen Master und Doktortitel sowie den Titel als ACVS-Diplomate (American College of Veterinary Surgeons) erwarb. Er arbeitete sowohl in der akademischen Forschung am Marion du Pont Equine Medical Center in Leesburg, VA, nicht weit von Washington DC und als auch anschließend in privater Praxis. Shauna Spurlock spezialisierte sich auf Veterinärpharmakologie, sowie Innere- und Fohlenmedizin. Sie lehrte ebenfalls am Equine Medical Center, bevor sie gemeinsam mit ihrem Mann ihre eigene Praxis - Spurlock Equine Associates - eröffnete.

Dr. Nathalie Reisbig, gebürtig aus Norwegen, studierte in Leipzig und ging danach in die USA, um an der Ohio State University in Columbus, Ohio, ihre Ausbildung in Chirurgie mit einem Doktortitel abzuschließen. Anschließend wechselte sie an das Western College of Veterinary Medicine der Universität von Saskatchewan, Kanada, wo sie ihren Ehemann James Carmalt kennenlernte. Sie forscht intensiv an regenerativen Heilmethoden, insbesondere im Bereich der Entzündungsbehandlung. Ihre Arbeit

umfasst die Verwendung von Platelet-Rich-Plasma (PRP) und anderen biotechnologischen Ansätzen zur Behandlung von Gelenkerkrankung bei Pferden. Seit Mai diesen Jahres ist sie festangestellte Mitarbeiterin im Team Dr. Dr. Rapp hier in Röttenbach.

Prof. Dr. James Carmalt ist ordentlicher Professor am Western College of Veterinary Medicine der Universität Saskatchewan, Kanada und Gastprofessor an der Universität Kelantan, Malaysia. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die Dysfunktion der Hypophysen-Zwischenlappen bei Pferden (PPID), Pferdezahnheilkunde und evidenzbasierte Medizin. James Carmalt hat über 90 Publikationen veröffentlicht und präsentiert regelmäßig seine Forschungsergebnisse auf internationalen Kongressen. Er ist Mitglied mehrerer renommierter Fachgesellschaften und arbeitet dabei als Peer-Reviewer für wissenschaftliche Zeitschriften. Seine akademischen Titel auf dem Gebiet der Pferdemedizin sprengen jeden Briefkopf. Als international gefragter Chirurg reist er neben seiner universitären Tätigkeit in Kanada von einer Klinik zur nächsten, um z.B. in Norwegen, Dänemark, Schweden, Österreich, Australien, Malaysia, Uruguay und nicht zuletzt natürlich auch in Deutschland, seine tierärztlichen Kollegen zu unterstützen und fachlich weiterzubilden.

In der Praxis von Dr. Dr. Rapp diskutierten die Experten aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Pferdemedizin. Das Treffen bot eine einzigartige Gelegenheit zum Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen führenden Experten der Pferdemedizin. Neben dem fachlichen Anteil dieses "Tierärzte-Gipfeltreffens" fanden – wie man auf dem Gruppenbild deutlich erkennen kann – natürlich auch die fränkischen, leiblichen Genüsse gebührenden Anklang.

Wir freuen uns, dass Röttenbach Heimatort solch herausragender tierärztlicher Kompetenz ist

| Kommunale Gremienarbeit

Seit Jahren bemühen sich die beiden Landkreise Roth und Weißenburg/Gunzenhausen darum, ein stationäres Hospiz zu errichten und zu betreiben. Von Seiten der Krankenkassen liegt nun dafür eine entsprechende Kostenzusage vor. Günther Wittmann vom Gesundheitsamt Roth hat dem **Gemeinderast** das Konzept vorgestellt.

Nachdem sich der BRK-Kreisverband Südfranken bereit erklärt hat, ein Hospizgebäude am Brombachsee nahe Pleinfeld in eigener Regie zu errichten und zu betreiben, soll nun ein "Förderverein Hospiz am Brombachsee" gegründet werden, der den Betrieb des Hospizes und die ehrenamtlichen Aufgaben der Hospizvereine finanziell absichern soll. Da die Kassen nur 95% der Zuschuß fähigen Kosten tragen, der Hospizgast keinen Eigenanteil

aufbringen muss, und die Belegung für die ersten Jahre nur schrittweise ansteigen wird, rechnet Wittmann mit einem strukturellen Defizit in Höhe von jährlichen bis zu 250.000 EUR. Das kann nur durch den Förderverein und weitere Spenden aufgebracht werden. Neben den beiden Landkreisen werden auch deren Kommunen Mitglied im Förderverein und tragen jeweils mit ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 0,50 EUR pro Einwohner zur Absicherung des Hospizbaus und des laufenden Betriebs bei.



Günter Wittmann (stehend) erklärt dem Gemeinderat das Konzept "Hospiz am Brombachsee"; Foto J. Schrenk

Im **Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss** wurde mit einer Mehrheit von 3:1 Stimmen beschlossen, dass an der Niedermauker Straße keine Verkehrsspiegel angebracht werden sollen – so. z.B. am Alramweg, wo die Einfahrt nur schwer einzusehen ist. Der Grund für die Ablehnung liegt hauptsächlich darin, dass es in dieser Straße eine zu geringe Verkehrsfrequenz gibt.

| Neue Mitarbeiterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro der Gemeinde Röttenbach vorzustellen. Viele von Ihnen kennen mich vielleicht bereits, sei es aus meiner Kindheit als "Friseurkind" oder durch gemeinsame Erlebnisse in Kindergarten, Schule und Sport. In den letzten 13 Jahren war ich zudem als Gastwirtin des spanischen Lokals "Die kleine Kneipe" tätig, und nicht zuletzt sehen mich einige von Ihnen jeden Morgen als Begleiterin auf dem Schulweg von Mühlstetten zur Schule.

Für diejenigen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Heike Augsdörfer, ich bin 46 Jahre alt und in Mühlstetten aufgewachsen. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Meine berufliche Laufbahn begann ich als Einzelhandelskauffrau und absolvierte eine Weiterbildung zur staatlich geprüften Betriebswirtin in Köln. Anschließend habe ich einige Jahre in England und Spanien gelebt, wo ich wertvolle Arbeitsund Lebenserfahrungen sammeln und verschiedene Kulturen kennenlernen durfte. Besonders prägend war meine Zeit als Einkaufsassistentin bei Lidl in Spanien, wo ich viele administrative Aufgaben übernommen habe.

Seit einigen Jahren betreiben mein Mann und ich die Gastwirtschaft "Die kleine Kneipe" und legen großen Wert



auf guten Service. Nun ist es jedoch Zeit für eine neue Herausforderung, und so freue ich mich, meine Erfahrungen und Fähigkeiten im Rathaus einbringen zu können.

Meine Aufgaben im Bürgerbüro umfassen vor allem die Betreuung der Bürgerinnen und Bürger. Sie finden mich im Erdgeschoss, zweite Tür von links, derzeit an den Tagen Montag und Donnerstag. Mit meiner serviceorientierten Art möchte ich zur Optimierung, Digitalisierung und Vereinfachung der Verwaltungsprozesse beitragen. Die Einarbeitung ist intensiv und vielseitig, und ich freue mich darauf, gemeinsam mit Herrn Kolb im Bürgerbüro tätig zu sein.

Zögern Sie nicht, sich mit Ihren Anliegen an mich zu wenden. Sollte ich einmal nicht direkt eine Antwort parat haben, werde ich diese gerne für Sie finden. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, Sie kennenzulernen!

Herzliche Grüße, Heike Augsdörfer

Begegnungen



Neuer Platz für Begegnungen wurde an der Mühlstraße im Uferbereich unweit der Rezatbrücke geschaffen. Foto: Thomas Sonnauer; im Bild: Michaela Padua

Bauarbeiten im Birkach-, Binder- und Steinweg

Die Baumaßnahmen in der Alten Kirchenstraße sind vorzeitig durch die beauftragte Baufirma Neureiter abgeschlossen worden. Daher wurden Ende Juni die Anwohner von Birkach-, Binder- und Steinweg informiert, dass in den drei Straßenzügen die Bauarbeiten umgehend losgehen können.

Anfang Juli wurden schließlich der Birkachweg und der Steinweg gefräst.

Der Binderweg folgt später, da dieser Straßenzug erst später mit dem Tiefbau im Kanalbereich beginnt.

Die Bauarbeiten mit Wasserleitungsbau und einem Neubau des Oberflächenkanals starten im Birkachweg in Richtung Hopfenstraße. Hierbei werden, wie in der Alten Kirchenstraße, kaputte Haltungen sowohl am Wasseranschluss, als auch am bisherigen Mischwasserkanal saniert.

Die Bauarbeiten in den drei Straßenzügen werden sicher bis nächstes Jahr andauern. Sollte es Fragen bzw. Probleme geben, stehen die Verwaltung des Zweckverbandes und das Ing.Büro für Rückfragen zur Verfügung.

Gemeinde Röttenbach Martin Riedl

| Hochzeit auf dem Lande

Mit dem Traktor ins Eheglück

In Röttenbachs Ulrichs-kirche ließen sich die Sekretärin des FCN Anja Herwig aus Schwand und der Mechaniker

Jonas Kupfer aus Röttenbach vom Gmünder evangelischem Vikar Thomas Menders ihren Bund fürs Leben segnen. Die Feier gestalteten Verwandte und Freunde mit Musik und Gesang besonders festlich. Dem sportlichen, frisch vermählten Paar gratulierten am



Kirchenausgang eine Abordnung der Landjugend und natürlich die gesamte Mannschaft des TSV, sind die beiden doch aktive Fußballfans, Jonas als erfolgreicher Stürmer und Anja als geschickte Torhüterin.

Seit eh und je ist der alte Traktor ein wichtiges Gerät in der Familie Kupfer, und so ließ sich das strahlende Paar gerne damit – gesteuert vom Vater des Bräutigams – an einem staunend applaudierenden Zuschauerspalier vorbei durch den Ort zum Festmahl "tuckern"(Bild oben) – gefolgt von einer großen Gästeschar. Wie wir erfahren konnten, hat es einst beim glücklichen Paar "gefunkt", als es sich im Röttenbacher Sportheim begegnete, das die Eltern von Jonas bewirtschaften.

Bild und Text: A. Osiander

Ein Kreuz kehrt heim



Christa Schäfer (links) und Wally Burger beim Anbringen des "heimgekehrten" Kreuzes durch Bürgermeister Thomas Schneider (rechts) und Georg Burger.

Ein Kreuz kehrte nach jahrzehntelanger Reise durch Deutschland wieder nach Röttenbach heim. Wie Christa Schäfer in Erfahrung brachte, begann der "kurios verschlungene Weg des Kruzifixes" kurz nach dem zweiten Weltkrieg: Dem damaligen Ortspfarrer von Röttenbach, dem recht bescheiden lebenden Wolfgang Eichenseher, fehlte in den kargen Nachkriegsjahren für seinen pünktlich zu verrichtenden Seelsorgedienst eine unbedingt nötige Uhr.

Zufällig erfuhr er, dass Georg Schneider, der Schwiegervater des damaligen sehr beliebten und zur allgemeinen Trauer an der Krimfront gefallenen Lehrers August Weinke, seine goldene Uhr entbehren konnte. Als frommer Mann ließ Schneider sich auf folgenden ungewöhnlichen Tausch ein: Er bot Pfarrer Eichenseher seine goldene Uhr und dazu noch eine Gitarre an, falls er dafür ein wertvolles Kreuz bekäme. Dieses hing seit Generationen in Röttenbachs Ulrichskirche und galt wegen seines Bronzecorpus als besonders kostbar.

Der "Handel" ging trotz heftiger Einwände der übrigen Weinkefamilie vonstatten, und das Kreuz bekam seinen besonderen, gebührenden Platz in der Stube der Lehrerwohnung, die unterhalb der Schulräume im Parterre des heutigen historischen Deutschordenshauses war. Da Frau Anni Weinke seit Ende des Krieges Witwe war, verließ sie mit ihren drei Kindern Röttenbach - zum Bedauern des ganzen Ortes, hatte sie sich doch in der Gemeinschaft unermüdlich engagiert – unter anderem für die Errichtung eines Kindergartens beim heutigen Burgerhaus. Das genannte Kreuz war ihr so wertvoll geworden, dass sie es auf ihrem weiteren Lebensweg mitnahm, der sie durch ganz Deutschland führte.

Die "Lehrerstochter" Ingrid Schmidt Weinke pflegte all die vielen Jahre bis heute noch Kontakt nach Röttenbach - vor allem zu ihren Klassenfreundinnen Wally Burger und Christa Schäfer. Als diese nun vor wenigen Wochen ihre 75-jährige Jubelkommunion in Röttenbachs Pfarrkirche feiern konnten, gesellte sich Ingrid gerne zu ihren hocherfreuten, ehemaligen Röttenbacher Klassenfreundinnen. Welch freudige Überraschung, als sie dabei das so "unstet gewanderte", hoch geschätzte Kreuz mitbrachte mit der inständigen Bitte, dieses wieder seinen ehemaligen Platz in der "Schule ihrer Kindheit" zu geben! Natürlich war es Wally Burger und Christa Schäfer ein Herzensanliegen, diesen Wunsch zu erfüllen, den Bürgermeister Thomas Schneider und Georg Burger gerne "mit Hammer und Nägeln" in die Tat umsetzten. Nunmehr grüßt das Kreuz über der Türschwelle des ehemaligen Lehrerwohnzimmers alle Besucher des Deutschordenshauses und erinnert daran: "Mögen die Stürme der Zeiten alles irdische Geschehen der Veränderung und Vergänglichkeit unterwerfen, so bleibt doch das Siegeskreuz mit Christus immer in unverrückbar gültiger Realität bestehen." Text und Bild: Alois Osiander





Sie erhalten von uns **erstklassige Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung** – von Meisterhand nach alten Rezepten.
Diese besondere Qualität wurde schon **mehrfach prämiert**.

Beste Qualität, die Sie schmecken und auch sehen können.

Wir bieten Ihnen auch Fertiggerichte und **Partyservice**, sowie täglich ab 11.30 Uhr leckeres **Mittagessen aus der Heißtheke.**

Metzgerei Reich GmbH

Marktplatz 3 91785 Pleinfeld Telefon: 09144 - 222 info@qualitaetsmetzgerei-reich.de www.qualitaetsmetzgerei-reich.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Mittwoch: 8:00 – 14:00 Uhr Samstag: 7:00 – 12:30 Uhr

Folgen Sie uns gerne auf Facebook und Instagram

WIR MACHEN URLAUB

Die Allgemeinarztpraxis Günther Bihler ist vom Mo., 02.09.24 – Fr., 13.09.24 geschlossen.

Die Vertretung übernimmt: Florian Kessler

Bahnhofstr. 14, 91166 Georgensgmünd Tel.: 09172/1508

Für Patienten im Hausarztvertrag:

Dr. med. Bindig

Am Anger 15, 91166 Georgensgmünd Tel.: 09172/663333

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach ist der Schrenk-Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk Alramweg 3, 91187 Röttenbach, www.buchfranken.de; Zuschriften und Anzeigen an: buergerbrief@roettenbach.de

Redaktion und Seitengestaltung: Schrenk-Verlag, Röttenbach Design und Covergestaltung: Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl Herstellung: Druckerei Rudolf Fuchs, 91174 Spalt



- Zwiebelkuchen vom Bäcker Herzog
- Federweißer aus Franken
- Käseplatte
- Anmelden im Dorfladen erwünscht

Alle Bürger sind herzlich eingeladen



Kürbishof Schnell

DORFLADEN

Röttenbach-Mühlstetten e.G

- · Bioland-Leinöl / Hanföl
- Rapsöl
- Kürbiskerne
- Kürbispesto

Winkler-Mühle

Herbstzeit - Kuchenzeit!



Apfel- und Zwetschgenkuchen, gebacken mit den besten Mehlen der Winkler-Mühle.

Genießen Sie den Geschmack des Herbstes in jedem Bissen - frisch, fruchtig und unwiderstehlich lecker.

Backen Sie jetzt mit Qualität, die man schmeckt!

Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach Tel.: 09172 / 700 458 9 Ihr findet uns auch im Internet:









Do-Fr. 07:30 - 18:00 5a: 07:00 12:00











IHR AUTO!!!

E-Mail: info@SD-Automobile.com Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718 SD-Automobile | Inh. Seiwerth Dietmar Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach



Marktplatz 1 • 91166 Georgensgmünd Telefon 09172 69 87 0 • Fax 09172 69 87 - 21 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 – 18:00; Sa. 08:00 – 12:30

Wir liefern von Montag - Freitag kostenlos nach Röttenbach, Mühlstetten und Stirn







Landkreislauf 2024



3–2–1 – Los: Startschuss für die 12. Etappe des Landkreislaufes, abgegeben durch den Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Röttenbach Christian Riedl (rechts im Bild)



Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von über 30 Grad gingen zahlreiche Sportler aus unserer Region an den Start. Organisiert vom Landratsamt Roth und unterstützt durch den Kreisjugendring sowie die Sparkasse Mittelfranken-Süd, führte der Lauf auf 28 Etappen durch alle 16 Gemeinden des Landkreises Roth. Unsere Gemeinde Röttenbach war dabei mit vollem Einsatz vertreten und erzielte beachtliche Erfolge.

Die Etappe 11 führte von Georgensgmünd nach Röttenbach zum Kneippbecken, und von hier aus startete die 12. Etappe in Richtung Altenheideck. Besonders gut hatten es die Läufer der Etappe 11 getroffen: konnten sie sich doch nach dem anstrengenden Lauf im kühlen Nass unseres Kneippbeckens erfrischen und wieder Kräfte sammeln. Unsere Teilnehmer gaben ihr Bestes und konnten sich den 15. Platz von 28 Teams sichern – der 15. Platz wurde vom Lauftreff Röttenbach Mühlstetten mit dem Team OPTIMUM Wendelstein geteilt. Ein Ergebnis, auf das wir stolz sein können!

Besonders erwähnenswert ist der Erfolg in der Sonderwertung. Hier konnte der hervorragende 2. Platz als beste Dorfmannschaft belegt werden. Mit insgesamt 423 Punkten zeigten unsere Läuferinnen und Läufer, dass Röttenbach im Landkreis nicht nur sportlich stark vertreten ist, sondern auch einen bemerkenswerten Teamgeist besitzt. Solch ein Event wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht an all diejenigen, die bei diesen herausfordernden Temperaturen von über 30 Grad mitgemacht, organisiert und die Läufer angefeuert haben. Eure Energie und euer Engagement haben diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

| Fischwochen im Landkreis



Mai, Juni, Juli, August... vier lange Monate, in denen Karpfenliebhabern der Schnabel im wahrsten Sinne des Wortes trocken geblieben ist. Umso größer ist die Freude beim Blick in den Kalender. Der SeptembeR naht – und mit ihm kehrt die heimische Fischspezialität zurück. Für eine

lange, leckere Saison!

Dafür wirbt auch Landrat Ben Schwarz (im Bild). Längst bieten Gastronomen neben dem Klassiker "Karpfen gebacken" und der Variante "blau" raffinierte Gerichte rund um den Speisefisch mit jahrhundertelanger Tradition an – auch in Kombination mit anderen Schätzen aus heimischen Gewässern. Frisch auf den Tisch! Die Zubereitungsarten für heimischen Fisch sind vielfältig und am besten in unseren "original regionalen" Gaststätten im Landkreis Roth zu erleben. Deren Küchenchefs kreieren raffinierte Gerichte für viele Geschmäcker, von traditionell bis modern.

Fisch von regionalen Teichwirten ist die nachhaltigere Alternative zu weitgereisten Fisch aus anderen Regionen Europas oder der Welt. Und, egal, ob Karpfen, Forelle oder Zander, er garantiert absolute Frische und besten Geschmack. Nicht zu vergessen ist der wertvolle Beitrag der Teichwirte zu Gewässerschutz, Landschaftspflege und Biodiversität.

Der Landkreis Roth und die Gemeinde Röttenbach laden ein zum

Captal

Sonntag
06.10.24

Festplatz Röttenbach
10.30 – 17.00 Uhr

Festzeltbetrieb mit Musik
Marktbuden/Infostände
Kartoffelgerichte
Regionale Produkte
Regionale Produkte
Rinderprogramm

Cemeinde

Röttenbach
Fränkischen Seenland

Rother Fränkischen Seenland

Rother Fränkischen Seenland

Heimischer Fisch ist eines der wertvollsten Nahrungsmittel überhaupt. Denn er zeichnet sich durch den hohen Gehalt an hochwertigem Eiweiß, lebenswichtigen Mineralstoffen und Vitaminen aus. Noch dazu ist Fisch leicht verdaulich und bis auf wenige Ausnahmen sehr kalorienarm. Sein Fleisch ist zart, hat einen feinen Geschmack und ein unvergleichliches Aroma.

Das Motto zum Start in die Karpfensaison 2024/25 im Landkreis Roth ist Programm: Heimischer Fisch – frisch auf den Tisch. Landrat Ben Schwarz als Vorsitzender der Teichgenossenschaft Schwabach-Roth findet, dass heimischer Fisch als Spitzenprodukt mit regionalem Bezug und langer Tradition auf ganzer Linie überzeugt. Seine Empfehlung: Einkehren, Genießen und am Gewinnspiel "Karpfen-Genießer-Tour" teilnehmen. Die original regional-Wirtshäuser und heimischen Teichwirte freuen sich auf viele Gäste und Kunden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Roth, Kreisentwicklung, Tel.: 09171 / 81 -1325 oder unter www.landratsamt-roth.de/fischwochen

Landkreis-Bio-Wochen 2024



"Bio erleben und genießen" das Motto der Bio-Wochen vom 28. September bis 13. Oktober im Landkreis Roth statt. Foto: Daniel Delang

Bio, regional und der Landkreis Roth – das passt und gehört zusammen. Um darauf (noch mehr) aufmerksam zu machen, lädt der Landkreis seit vielen Jahren zu seinen Bio-Wochen ein. Heuer vom 28. September bis 13. Oktober und wieder mit einer Mischung aus Bewährtem und Neuem. Für Organisatorin Andrea Persson ist das Motto der diesjährigen Aktion klar: "Bio erleben und genießen". Erleben vor allem deshalb, weil auffallend viele Erzeuger einen Blick hinter die Kulissen erlauben und Verköstigungsaktionen anbieten.

Auch die Regio Plus Challenge ist wieder an die Bio-Wochen angeheftet. Iss, was um die Ecke wächst, heißt es sieben Tage lang. Sieben Tage, in denen nichts auf den Teller kommt, das weiter als 50 Kilometer entfernt erzeugt wurde. Die einzelnen Veranstaltungen mit Terminen und weiteren Informationen sind auf einem Flyer zu finden, der im Landratsamt und vielen weiteren öffentlichen Einrichtungen ausliegt. Zudem ist alles Wissenswerte rund um die Bio-Wochen auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landratsamt-roth.de/biowochen zusammengefasst.

Veranstaltungen 2024

50-jähriges Jubiläum Musikverein
Kartoffelmarkt, 10:30 Uhr
Mundarttage, 19:30 Uhr
Jahreskonzert Musikverein, 19 Uhr
Volkstrauertag mit Trauerveranstaltung
Weihnachtsmarkt Röttenbach
Waldweihnacht, TSV Mühlstetten
Weihnachtsrundspielen, Musikverein,

Veranstaltungen im September 2024

Donnerstag 5. September Frauenunion

ab 16h gemeinsamer Spazierang durch das Industriegebiet; Treffpunkt Rother Straße Bushaltestelle; bei Regen im Dorfladen (S. 7)

Mittwoch 11. September Seniorenbeirat

Gemeinsames Mittagessen um 12 h im Gasthaus Knäblein ; Anmeldung bis 6. September in der Büchere (S. 7)

Dienstag 17. September AWO

14 h Gemeinsamer Kaffeeklatsch für Gmünd und Röttenbach, Deutschordenshaus Röttenbach (S.29)

Freitag 20. September Dorfladen Herbstfest

ab 15 Uhr mit Zwiebelkuchen und Federweißer (S. 12)

Freitag 20. September Seniorenbeirat

Gemeinsames Singen 15-17 h im Deutschordens-

Freitag 20. September Umweltstammtisch

haus Röttenbach (S. 7)

Gemeinsame Müllsammel-

aktion; Treffpunkt 16 h beim HGV Brotbackfestplatz (S. 20)

Dienstag 24. September BRK Röttenbach-Mühlstetten

Seniorennachmittag ab 14h im Deutschordenshaus

Donnerstag 26. September Seniorenbeirat

10-11 h Sprechstunde im Rathaus, kleiner Besprechungsraum (S. 4)

Freitag 27. September Samstag 28. September Musikverein

Freitag ab 20 h und Samstag ab 15:30 h 50 Jahre Musikverein Festplatz Röttenbach (S. 6)

Samstag 28. September

Tagesausflug zur Zwei-Seenfahrt auf dem Brombach- und Altmühlsee; Abf. in Gmünd um 9h, in Röttenbach um 10h (S.29)

Samstag 28. September Basarlino

Herbst- / Winterbasar 14-16 h, Turnhalle, Frankenstr. 6, Röttenbach (S. 19)

Sonntag 6. Oktober

Gemeinde Röttenbach Landkreis Roth Kartoffelmarkt 10.30-17 h auf dem Festplatz Röttenbach (S. 15)

Freitag 18. Oktober Umweltstammtisch

Frauen- & Mädels-

Flohmarkt
18-21 h im Rathaus in
Röttenbach;
Anmeldung bis 9.9. bei
info@umweltstammtischroettenbach.de; Verkaufsgebühr pro Stand: 5 €
(S. 20)

Wiederkehrende Veranstaltungen i.d. Woche

MONTAG

BRK Röttenbach

8.30 -9.30 h Osteoporose, Seniorengymnastik, kleine Schulturnhalle Infos: Birgit Gaßmann (Tel. 09172/700139)

TSV Röttenbach

Nachmittags, je nach Saison früher oder später Nordic Walking Infos: Elisabeth v. Rauffer (Tel. 09172/684062)

TSV Röttenbach

16 bis 17 h
Fußball Bambini,
große Schulturnhalle.
Infos auch für andere
Fußballklassen: Norbert
Dittl, Jugendleiter
(Tel. 09172/669166)

TSV Röttenbach

17 bis 20 h Leichtathletik, große Schulturnhalle. Infos: Steffi Eberler (E-Mail: steffi.eberler@arcor.de)

TSV Röttenbach

20 bis 21 h, Low Aerobic, große Schulturnhalle; Infos: Hilde Schielein (Tel. 09172/1416)

SSG

18 bis 20 h Luftgewehr/Luftpistole Training für alle Alters gruppen, Schützenheim. Infos: Markus Betz (Tel. 0151/20502178)

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten

19 bis 20.30 h Treffen Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahren), Gerätehaus Infos: Günther Penzenstadler; (Tel. 0175/5913587)

DIENSTAG

BRK Röttenbach

8:30 bis 9:30 h Seniorengymnastik, kleine Schulturnhalle Infos: Manuela Rösch (Tel. 0157/82118371)

TSV Röttenbach

15 bis 16.30 h Geräteturnen, große Schulturnhalle Infos: Christine Haydn (Tel. 09172/7121)

TSV Röttenbach

17 bis 19 h Tischtennis, Jugend, kleine Schulturnhalle. Infos: Michael Genzler (Tel.: 0160/94670536) - es gibt noch weitere Termine für das Jugendtraining

TSV Mühlstetten

19.30 bis 20.30 h Damen-Gymnastik, große Schulturnhalle Infos: Astrid Fleischer (Tel. 09172/8966)

Karate

20.30 bis 23 h, große Schulturnhalle; Infos: Bernd Amann, (E-Mail: b.amann@t-online.de)

MITTWOCH

Krabbelgruppe

vormittags und nachmittags, Geburtenzeitraum 2021, Kellergeschoss / Krabbelgruppenraum der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten Infos: Linda Kurzböck – für die Vormittagsgruppe (Tel: 0151/19314272), Melanie Schmid – für die Nachmittagsgruppe (Tel: 0151/46339927)

TSV Röttenbach

16 bis 17.30 h, Kinderturnen ab Kindergartenalter, o. Eltern, große Schulturnhalle; Infos: Thekla Singer (Tel. 09172/8100)

BRK Röttenbach

16.30 bis 17.30 h Seniorengymnastik, kleine Schulturnhalle. Infos: Brigitte Hefele (Tel. 09172/8886)

Ski-Club Röttenbach

18.30 bis 19 h, Ski-Gymnastik, kl. Schulturnhalle

TSV Röttenbach

19 bis 20.00 h, Aerobic, große Schulturnhalle; Anja Meier (Tel. 8048)

DONNERSTAG

TSV Röttenbach

15.30 bis 16.30 h Turnzwerge mit Eltern, große Sporthalle Infos: Yvonne Balazs (Tel. 09172/6667445)

Musikverein Röttenbach

KunterBund (Nachwuchs-

orchester), 18.30 bis 19.30 h Jugend- und Blasorchester, 19.30 h (nicht i. Ferien)

TSV Röttenbach

19 bis 21.30 h Tischtennis, kleine Schulturnhalle Infos: Andreas Gleissner (Tel. 0176/43205726) es gibt noch weitere Termine für das Training

FREITAG

RSK Röttenbach

Jeden 2. Freitag Monatssitzung, 19 h im Gasthaus Knäblein

SG Röttenbach-Mühlstetten

15.30 bis 16.30 h, Fußball Bambinis, gr. Schulturnhalle: Infos Norbert Dittl Jugendleiter (Tel. 669166)

Karate

17.15 bis 18.15 h
Karate für Kinder ab 6 J.
große Schulturnhalle
Infos: Bernd Amann:
b.amann@t-online.de,
bietet auch Kurse für Jugendliche/Erwachsene an

TSV Mühlstetten

17.30 bis 18.45 h Step-Aerobic, kl. Schulturnhalle; Infos: Manuela Rösch (Tel. 0157/82118371)

Seniorenbeirat

Immer asm letzten Donnerstag im Monat Sprechstunde im Rathaus 10-11 h, Kleiner Saal im EG (S. 8)

SONNTAG

SSG

10 bis 12 h,
Bogentraining Erwachsene im Schützenheim und
Jugendliche in der
großen Schulturnhalle
Infos: Markus Betz
(Tel. 0151/20502178)





vhs Programm Herbst-Winter

J40471 - Yin & Yang Yoga Entspannung für Jung und Alt

Mi, 18. September, 17-18.30 Uhr, 8 x, Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, 1. OG

Gebühr: 76,- €, Marietta Huth

Yin & Yang Yoga bietet einen wunderbaren Abschluss des Tages. Yoga ist Meditation in Bewegung. Dein Atem führt dich durch die Yogahaltungen (Asanas) und schon nach kurzer Zeit fühlst du dich mehr bei dir angekommen. Bitte mitbringen: Yogamatte, Yogablock, bequeme Kleidung, Decke, Getränk.

J40472 - Yin & Yang Yoga - Entspannung für Jung und Alt

Mi, 18. September, 19-20.30 Uhr, 8 x, Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, 1. OG

Gebühr: 76,- €, Marietta Huth

Yin & Yang Yoga bietet einen wunderbaren Abschluss des Tages. Yoga ist Meditation in Bewegung. Dein Atem führt dich durch die Yogahaltungen (Asanas) und schon nach kurzer Zeit fühlst du dich mehr bei dir angekommen. Bitte mitbringen: Yogamatte, Yogablock, bequeme Kleidung, Decke, Getränk.

J18465 - Waldbaden: Stress reduzieren, Ballast abwerfen

Sa, 5. Oktober, 9.30-12 Uhr,

Röttenbach, Festplatz, Frankenstr.

Gebühr: 19,- €, Petra Ortlepp

Na, schon mal im Wald gebadet? In Japan schon seit den 1980er Jahren bekannt, ist Waldbaden nun auch in Europa angekommen. Mit jedem Schritt durch den Wald wird der Ballast des Alltages weniger und Stress löst sich buchstäblich in Luft auf. Das Immunsystem wird gestärkt, der Blutdruck reguliert und Sie können freier atmen. Diese Wirkung des Waldes auf das vegetative Nervensystem konnte durch Studien belegt werden.

Wir tauchen in den Wald mit allen unseren Sinnen ein. Wir hören bewusst das Rauschen der Blätter, die Vogelstimmen, wir atmen den Duft von Tannennadeln, ertasten mit unseren Händen die Kraft der Bäume. Kurze Übungen (z. B. Atemübungen, Meditation, Wahrnehmungs- und Partnerübungen sowie Achtsamkeitsübungen) runden unseren Waldbadbesuch ab. Waldluft ist Medizin zum Einatmen und ja, wir umarmen einen Baum.

Keine Ermäßigung möglich. Bitte mitbringen: angemessene Kleidung und Schuhe, Sitzkissen

J40025 - Tiefenentspannung mit Klangschalen Entspannung für Körper und Psyche

Do, 10. Oktober, 18-20 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal Gebühr: 13,- €, Nicole Gempel-Beer

Lernen Sie die Welt der Klangschalen kennen. Klangschalen berühren unser Innerstes und bringen Körper, Geist und Seele wieder in "Ein-KLANG".

An diesem Abend begeben Sie sich auf eine Klangreise mit den Tönen von Klangschalen. Sie haben die Möglichkeit, die Schalen selbst anzuschlagen und sich gegenseitig aufzulegen. So spüren Sie die Schwingung auf und um Ihren Körper und genießen die wohltuende Wirkung. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, Kissen, Getränk

J44031 - Die grüne Hausapotheke Fit in den Herbst mit Oxymel

Di, 15. Oktober, 18-21 Uhr, Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, Erdgeschoß

Gebühr: 23,- € (+ ca. 10,- € Materialkosten), Katja Lerch Oxymel ist die Bezeichnung für sauren Honig; eine Mischung aus Honig und Essig. Oxymel gibt es bereits seit der Antike. In den letzten Jahren erlebt er eine Renaissance. Mit weiteren natürlichen Bestandteilen wird ein Auszug hergestellt, der unterschiedliche Wirkung haben kann. Für die Herbstzeit empfiehlt sich ein Oxymel aus den Früchten des Herbstes, um das Immunsystem zu stärken, um für die bevorstehende, kalte Jahreszeit gut gewappnet zu sein. Wir stellen gemeinsam ein Oxymel aus Herbstfrüchten her. Auf Wunsch können zusätzlich Gewürze und/oder Kräuter eingearbeitet werden. Die Materialkosten sind vor Ort bei der Dozentin zu entrichten. Bitte mitbringen: Schneidebrett, Messer, 1 leeres Honigglas (500 g), 2 Handvoll Wildfrüchte (z.B. Hagebutten)

J54011 - Entdecken Sie Ihre Nähmaschine 2 Aufbaukurs Maschinennähen

Sa, 26. Oktober, 10-16.30 Uhr,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14 Gebühr: 45,- €, Petra Schwendner

Dieser Kurs ist für alle, die den Grundkurs "Entdecken Sie ihre Nähmaschine" absolviert haben oder bereits die Grundfunktionen ihrer Nähmaschine beherrschen. Sie nähen ein Kissen 40 x 40 cm und lernen dabei, wie man einen Reißverschluss verdeckt einnäht. Mit dem Anfertigen kleiner Accessoires vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten. Bitte mitbringen: Nähmaschine mit Bedienungsanleitung, Verlängerungskabel/Mehrfachstecker, Fäden, Spulen, Nähzeug, gewebter Baumwollstoff 50 x 100 cm, Reißverschluss 30 cm, farblich passender Nähfaden, Schreibzeug, Lineal, Verpflegung

J45314 - Achtsamkeit üben - Ressourcen aktivieren

Mi, 6. November, 19-20.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal Gebühr: 9,- €, Doris Guderle

Das Leben wir immer schneller und hektischer. Deshalb ist es wichtig, bewusster zu leben und auch mal eine Pause zu machen. Nehmen Sie sich Zeit um sich von körperlichem und emotionalem Stress zu erholen. Sie werden sich innerhalb kurzer Zeit gesünder, fitter und glücklicher fühlen. Entschleunigung ist der Schlüssel zu mehr Achtsamkeit. Wenn dann noch Ressourcen aktiviert werden, steigt Ihre Energie und Sie werden aktiv. Es wird ein Motor in Gang gesetzt um gesteckte Ziele zu erreichen.

J17402 - Räuchern mit heimischen Pflanzen Altes Wissen neu entdecken!

Mi, 13. November, 18-20.30 Uhr, Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, Erdgeschoß Gebühr: 19,- € (+ 4,- € Materialkosten), Birgitt Hirscheider Geheimnisvolles Hexenwerk und magische Zauberei? Oder auch was für den Alltag und besondere Lebenslagen? Das Seminar beinhaltet Hintergrundwissen zu Bräuchen und Ritualen, Grundwissen zum Thema Räuchern (Wie, womit, wann?) und praktische Anleitung. Tipps und Rituale für den Alltag sowie "Kleiner Ratgeber" inklusive. Materialkosten (Räucherwerk, 4 €) sind an die Kursleiterin zu entrichten. Keine Ermäßigung möglich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Schreibzeug, eigene Räucherutensilien (Gefäße, Räucherfeder) falls vorhanden

J12000 - Mystik - Der Weg zur inneren Mitte

Do, 21. November, 19-20.30 Uhr, Röttenbach, Deutschor-

denshaus, Deutschherrnstr. 14, Erdgeschoß Gebühr: 7,- €, Dr. Johannes Ammon

Von dem schlesischen Mystiker Angelus Silesius (1624-1677) stammt das Wort, "Halt an, wo läufst du hin / der Himmel ist in dir: Suchst du Gott anderswo / Du fehlst ihn für und für." Damit ist im Kern beschrieben, worum es in der Mystik geht, nämlich um einen inneren Weg des Erfahrens und Erlebens des Göttlichen. Die Volkshochschule lädt herzlich zu einem interessanten Vortrag ein, der den Menschen von heute das Phänomen der Mystik näherbringen will. Anhand von verschiedenen Persönlichkeiten, die den Weg der Mystik gegangen sind, darunter Meister Eckhart und Hildegard von Bingen, wird Dr. Johannes Ammon zentrale Punkte des Themas beleuchten. Mystik will die Geheimnisse von Gott und der Welt nicht aus heiligen Schriften oder von geistlichen Autoritäten erhalten, sondern will den Menschen in seine personale Mitte führen, zu dem Ort im Inneren, wo erfahrbar wird, was größer ist als die äußere Welt der Dinge.

Um sich dem Phänomen der mystischen Erfahrung auch praktisch zu nähern, gibt es das (freiwillige) Angebot, bei ruhiger Musik und der Lesung eines meditativen Textes eine Atmosphäre zu erleben, die vermittelt, welche Erfahrungen Mystiker bei der Konzentration auf das Wesentliche und die innere Mitte suchen.

J13191 – Sternegucken 1 - Einstieg in den Sternenhimmel - Teil 1

Mi, 27. November, 18.30-21 Uhr, Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal Gebühr: 30,- €, Uwe Pfeiffer

Jeder Stern hat seine eigene Geschichte. Manche sind fast so alt wie das Universum und leuchten schwach. Andere strahlen hell und beenden ihr Leben in einer gewaltigen Explosion. Jeden Tag entstehen neue Sterne in riesigen Wolken aus Gas und Staub. Mond und Planeten begleiten uns.

Der Experte Uwe Pfeiffer vom Astro-/Teleskop-Fachgeschäft und FotoFachgeschäft LICHTBLITZ Pfeiffer in Wendelstein führt Sie in die Feinheiten der Teleskopnutzung ein und zeigt Ihnen allerlei Wissenswertes rund um unseren Sternenhimmel. Teleskope und Ferngläser stellt er zur Verfügung, eigene können in diesen Kursen nicht verwendet werden. Keine Ermäßigung möglich.

J13192 - Sternegucken 2- Einstieg in den Sternenhimmel - Teil 2

Sa, 30. November, 17.30-20.30 Uhr, Röttenbach, Festplatz, Frankenstr., Gebühr: 35,- €, Uwe Pfeiffer

Jeder Stern hat seine eigene Geschichte. Manche sind fast so alt wie das Universum und leuchten schwach. Andere strahlen hell und beenden ihr Leben in einer gewaltigen Explosion. Jeden Tag entstehen neue Sterne in riesigen Wolken aus Gas und Staub. Mond und Planeten begleiten uns.

Der Experte Uwe Pfeiffer vom Astro-/Teleskop-Fachgeschäft und FotoFachgeschäft LICHTBLITZ Pfeiffer in Wendelstein führt Sie in die Feinheiten der Teleskopnutzung ein und zeigt Ihnen allerlei Wissenswertes rund um unseren Sternenhimmel. Teleskope und Ferngläser stellt er zur Verfügung, eigene können in diesen Kursen nicht verwendet werden. Keine Ermäßigung möglich. Für Teil 2 ist die Teilnahme an Teil 1 unbedingte Voraussetzung. Mindestalter: 14 Jahre. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Getränk, wettergerechte, möglichst dunkle Kleidung.

J17400 - Faszination Raunächte: Glaube oder Aberglaube? Räuchern und Rituale!

Mi, 4. Dezember, 19-20.30 Uhr, Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, Erdgeschoß Gebühr: 8,- €, Birgitt Hirscheider

Was ist das Besondere an diesen Tagen "zwischen den Jahren"? Was kann ich in dieser Zeit für mich tun? Wie kann ich das in meinen Alltag integrieren? Der Vortrag beinhaltet Hintergrundwissen zu Bräuchen und Ritualen, Grundwissen zum Thema Räuchern und praktische Anleitung. Außerdem gibt die Dozentin Tipps und Rituale für den Alltag sowie einen "kleinen Ratgeber" zu den Raunächten. Keine Ermäßigung möglich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Schreibzeug.

J45315 - Selbstheilungskräfte aktivieren

Mi, 22. Januar, 19-20.30 Uhr, Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal; Gebühr: 9,- €, Doris Guderle Jeder Mensch verfügt über enorme Selbstheilungskräfte. Können Sie diese aktivieren, kann sich Ihr Körper in vielen Fällen selbst heilen. Entdecken Sie, welchen Einfluss Ihre Persönlichkeit auf Ihre Gesundheit hat, wie Sie auch schwereren Erkrankungen entgegenwirken können, wie sich Stress und negative Gedanken auf Ihren Körper auswirken und wie Sie durch Optimismus Körper und Geist entspannen können. Erfahren Sie, wie großartig die Heilkräfte des menschlichen Körpers sind und wie sehr wir sie unterschätzen. Keine Ermäßigung möglich.

J45006 - Erste Hilfe bei Kindernotfällen/Grundkurs

Sa, 25. Januar, 9.30-15.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal Gebühr: 40,- € (inkl. Skript), Elke Spruck

Alle 18 Sekunden verletzt sich ein Kind in Deutschland so schwer, dass es von einem Arzt oder im Krankenhaus behandelt werden muss. Wenn ein Notfall eintritt, ist die Versorgung des Kindes gerade während der ersten Minuten - also durch den Ersthelfer - entscheidend, oft sogar lebensrettend. In diesem speziellen Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen erfahren Sie, wie Sie in Notfallsituationen richtig reagieren. Praktische Übungen wie stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit, Entfernen eines Fremdkörpers aus den Atemwegen, Herz-, Lungen- Wiederbelebung bei Kindern in den verschiedenen Altersstufen ergänzen und vertiefen das theoretische Wissen. Über die Teilnahme an diesem Kurs erhalten Sie eine Bescheinigung sowie ausführliches Informationsmaterial. Schriftliche Anmeldung erforderlich. Keine Ermäßigung möglich.

Anmeldung:

Die Anmeldung kann persönlich, schriftlich, telefonisch, per Fax, per Mail in den VHS-Geschäfts- und Außenstellen erfolgen. Online-Anmeldung unter www.vhs-roth.de ist ebenso möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt. Sie werden nur benachrichtigt, wenn eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt. Die Gebühr wird erst dann abgebucht, wenn die Veranstaltung begonnen hat. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie mit Ihrer Anmeldung anerkennen, finden Sie online unter www.vhs-roth. de.

Kontakt:

vhs Außenstelle Röttenbach, Christine Mühling, Rathausplatz 1, 91187 Röttenbach, Tel. 0170 54 65 065, Fax 09172/6910-30, E-Mail: vhs@roettenbach.de

Bücherei

Die Gemeindebücherei Röttenbach bleibt vom 10. – 20. September 2024 geschlossen. Ab 24. September gelten wieder die regulären Öffnungszeiten (siehe S. 3).



Sommerferienleseclub in der Gemeindebücherei Röttenbach – bitte die ausgefüllten und kreativ gestalteten Sommer-Journal Hefte bis spätestens Dienstag, den 24.09.2024 in der Bibliothek abgegeben!

Noch in der ersten Septemberwoche finden Sie



in unseren Räumlichkeiten (während der Öffnungszeiten der Bücherei) die Wanderausstellung "Die Welt der wilden Tiere - Bücher und Medien für Kinder und Jugendliche" (mit einer Bücherrallye für Kinder und Jugendliche – Abgabe bis zum 06.09.2024 in der Bücherei; Tel. 09172/4398977)



Umweltstammtisch





Verkaufsgebühr: 5 € pro Tisch

Kindergarten St. Martin

Liebe Leserinnen und Leser,

und wieder geht ein ereignisreiches Kindergartenjahr zu Ende. Die Monate Juni und Juli bringen wie jedes Jahr viele Emotionen mit sich. Unsere "Kurzen" werden zu "Mittelkindern", die "Entenlandkinder" werden zu "Vorschulkindern" und unsere derzeitigen Vorschulkinder starten in die Schule. Eine Zeit der Freude aber auch des kommenden Abschiedes hat uns in den letzten Kindergartenwochen stets begleitet.

Im Juni haben wir einen **Familienausflug nach Enderndorf zum Barfußpfad** unternommen (Bild unten). Leider hat es das Wetter nicht so gut mit uns gemeint, jedoch haben wir das Beste daraus gemacht. Die Kinder und ihre Eltern konnten verschiedene Bodenbeläge, Klettermöglichkeiten und Tiere entdecken. Die Kinder durften ihre persönlichen Schätze im Wald sammeln und so entstanden Schatzkisten mit verschiedenen Steinen, Ästen, Blättern und vielen anderen Dingen, die gefunden wurden.



Wie in jedem Jahr, haben wir auch letztes Jahr an der "Aktion-Seelöwe" teilgenommen. Unsere Kinder waren fleißig zur Vorsorge beim Zahnarzt und so konnten wir am Gewinnspiel teilnehmen. Das Los hat für uns entschieden und wir haben einen **Ausflug in den Nürnberger Tiergarten** gewonnen. So sind wir dann mit allen Kindern mit dem (! FCN-!) Bus losgefahren und hatten einen tollen Tag (s. Foto rechte Spalte oben). Aufgeteilt auf drei Gruppen konnten die Kinder viele Tiere beobachten und sogar bei der Löwenfütterung dabei sein. Am Schluss haben wir uns dann alle zusammen ein Eis schmecken lassen, das vom Elternbeirat übernommen wurde.

Ein weiteres Highlight war auch in diesem Jahr das **Vater-Kind Zelten** im Kindergarten. Viele Papas haben es sich mit Zelt und Luftmatratzen im Garten gemütlich gemacht. Dank der hohen Temperaturen durften Wasserspiele zur Abkühlung natürlich nicht fehlen. Anschlie-

ßend wurde gegrillt und mit Eintritt der Dunkelheit ging es mit einer Nachtwanderung weiter, bevor alle müde in die Zelte verschwanden.



Der Abschluss des Kindergartenjahres, verbunden mit vielen Emotionen, war wieder die Vorschulübernachtung mit anschließendem Rauswurf. Die Kinder durften bereits am Morgen in der Turnhalle ihr Nachtlager aufbauen und dann am Abend gemeinsam Pizzabacken. Spiel und Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz und es wurden Wasserspiele, eine Nachtwanderung und vieles mehr geboten. Am nächsten Tag stand als erstes ein gemeinsames Frühstück an und anschließen wurden alle Vorschulkinder aus dem Kindergarten "geworfen". Diakon Herrler segnete die Kinder und gab ihnen allen Kraft mit auf den spannenden Weg, der nach den Ferien für sie beginnt.

Nun wünschen wir allen erholsame Ferien und eine schöne Sommerzeit!

Viele Grüße aus dem Kindergarten St. Martin

HAUS für KINDER Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele Familien beginnt die Tage ein spannender neuer Lebensabschnitt bei uns im HAUS für KINDER. Wir freuen uns, unsere neuen Krippen- und Kindergartenkinder und ihre Eltern dabei begleiten zu dürfen und heißen sie hier noch einmal herzlich willkommen. Heute berichten wir über viele schöne Momente in den letzten Wochen vor unseren Sommerferien.

Info-Abende für die "Neuen Eltern"

Im Juli luden wir unsere neuen Kindergarten- sowie Krippeneltern je zu einem gemeinsamen Kennenlern - Abend in unsere Einrichtung ein. Nach unserem obligatorischen Sektempfang und einer kleinen Vorstellungsrunde mit Bewegungsspiel berichteten wir den Eltern anhand einer Power-Point-Präsentation, wie ein Tag in unserer Einrich-

Familie & Bildung

tung gestaltet ist, und welche Schwerpunkte wir in unserer Arbeit setzen. Zudem hatten die Eltern an diesen Info-Abenden die Möglichkeit all ihre Fragen los zu werden. Dank der sehr positiven und offenen Atmosphäre lösten sich die anfänglichen Bedenken der Eltern in Wohlgefallen auf.

Schulwegtraining mit der Polizei

Am 10. Juli hatten unsere Sonnenkinder wieder einen Termin mit der Polizei. Zusammen mit der Verkehrspolizistin Frau Schuster übten sie nochmals das richtige Verhalten im Straßenverkehr und das Überqueren der Straße. Dank dieser Übungen und den häufigen "Laufwegen" während des Kindergartenjahres sind sie für ihren zukünftigen Schulweg gut gerüstet.

"Theater, Theater!"

"Den kleinen Raben Socke" sahen unsere Kindergartenkinder dieses Jahr im Rahmen des Kindertheaterfestivals der Kulturfabrik Roth. Der Kinderbuchklassiker wurde von der Schwabacher Marionettenbühne aufgeführt und führte die Kinder in die Welt des bekannten frechen Vogels. Sie verfolgten die Abenteuer des kleinen Raben und erfreuten sich an seinen Streichen, sowie seinem Versuch brav zu sein.

Ein richtiges Kinder-Musical besuchten unsere Vorschulkinder. Diese fuhren zu "Ronja Räubertochter", dass bei den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen auf dem Spielplan stand. Die Kinder erlebten viele lustige Momente mit witzigen Räubern, aber auch Gänsehaut vor Spannung überkam den ein oder anderen in so manchen Szenen.

Übernachtungsfest

Bestückt mit Isomatten, Bettwäsche, Kuscheltier und allem was man sonst noch so braucht, nahmen unsere Vorschulkinder eine Nacht lang den Kindergarten in Besitz. Nachdem sie ihr Nachtlager aufgeschlagen hatten, stärkten sie sich mit Pizza und machten sich dann auf den Weg. Während einer langen Schnitzeljagd in Form einer Schatzsuche, die über den Forellenweiher bis zum Kneippbecken und wieder zurückreichte, mussten unsere Sonnenkinder verschiedene knifflige Aufgaben lösen. Der Abschluss und Höhepunkt der Schatzsuche war natürlich das Entdecken der Schatzkiste, die randvoll mit verschiedenen Leckereien gefüllt war. Diese durften dann am gemütlichen Lagerfeuer bei einer Geschichte genüsslich verspeist werden. Danach putzten die Kinder noch ihre Zähne, bevor sie dann alle in einen ruhigen Schlaf fielen. Das Fest ließen dann alle am nächsten Morgen mit einem gemütlichen Frühstück ausklingen.

Abschlussfahrt der Krippenkinder

Alle Jahre wieder besuchen unsere großen Krippenkinder den Erlebnisbauernhof des Auhofes als Abschlussfahrt. Bei wunderbarem Wetter tobten unsere Kinder erst eine Weile auf dem Spielplatz und gingen dann am Bauernhof auf Entdeckungsreise. Sie nahmen sich viel Zeit zum Be



obachten der Tiere (Abb. rechte Spalte) und wer sich traute konnte sie streicheln. Vor der Heimfahrt stärkten sie sich mit Schnittlauch- und Marmeladenbroten und kehrten müde, aber glücklich, gegen 12 Uhr in die Krippe zurück.

Rausschmeißfest

Wie jedes Jahr verabschiedeten wir uns von unseren Sonnenkindern mit dem symbolischen Rauswurf aus dem Kindergarten. Bevor es soweit war, gab es für alle Wienerle mit Semmeln. Danach feierten alle Gruppen zusammen



in einer großen Runde den Abschied mit der Übergabe der gesammelten Werke der Vorschulkinder und einem Lied. Im Anschlusssahen die Kinder ein Kasperletheater, beim dem sie und die Großmutter dem Kasper beim richtigen Büchertasche packen halfen. Anschließend stärkten sich alle mit Putenwiener, um dann lautstark die "alten Sonnen" zur Tür hinaus zu befördern.

Auch unsere Krippe hatte an diesem Tag eine Verabschiedungsfeier ihrer "Großen" mit einem reichhaltigen Buffet und anschießenden Badespaß im Garten.

Somit war dieser Tag im gesamten Haus ein ganz besonderer Tag.

Ihr Team vom HAUS für KINDER

Theater AG der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten











Die magische-künstlerische Abenteuerreise der Theater-AG unserer Grundschule

Die Bühne der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten hat sich kurz vor den Sommerferien in eine magische Welt voller Abenteuer und Fantasie verwandelt. Die 13 Mädchen der Theater-AG der vierten Klassen unter der Leitung von Lehrerin und Theaterpädagogin Ute Bachmann-Wieder präsentierte ihr selbst erarbeitetes Stück "Abenteuerreise" vor begeisterten Schülern, Lehrern und Eltern. Diese Aufführung markierte das Ende eines erfolgreichen Theaterjahres und den Abschied der Viertklässler von ihrer Grundschulzeit.

Das Stück feierte bereits bei den 10. Bayerischen Theatertagen der Grund-, Mittel- und Förderschulen im Juli im Theater Chambinzky in Würzburg große Erfolge. Dem Auftritt ging eine Bewerbung beim Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater (PAKS) voraus. PAKS fördert eine nachhaltige Theaterarbeit an Schulen und setzt sich für die theaterpädagogische Ausbildung von Lehrkräften ein. Die Organisation veranstaltet regelmäßige regionale Theatertage in Zusammenarbeit mit Schulämtern und Schulabteilungen der Regierungsbezirke.

Die Röttenbacher Theater-AG durfte zusammen mit 180 anderen theaterbegeisterten Kindern und Jugendlichen in einem 4-tägigen Theaterfestival in Würzburg ihr Können unter Beweis stellen. An unterschiedlichen Spielstätten (Mainfranken Theater, Jugendkulturhaus Cairo, Theater am Neunerplatz, Theater Augenblick, Theater Chambinzky) war das Motto: Theater spielen, Theater anschauen, Spaß haben! Und das unter professioneller Begleitung, an tollen Spielstätten und mit erfahrenen Technikern vor Ort.

Ihr Stück "Abenteuerreise" entführte die Zuschauer in die Welt einer Zauberschule, in der die Lehrerin Pingelig und ihre Schüler auf magische Abenteuer gingen. Die Spielerinnen entwickelten die Szenen selbst, wobei sie auf bewegende Musik, kreative Choreographien und eindrucksvolle Requisiten setzten.

Die Geschichte erzählte von der Rettung des in einen Zauberschlaf gefallenen Wolfi, für den die Schülerinnen einen schwierigen Anti-Schlummer-Trank brauen mussten. Um die nötigen Zutaten zu beschaffen, durchquerten sie mutig und geschickt verschiedene magische Welten. Mit Chor-Sprech-Zaubersprüchen, magischen Bewegungen und mitreißenden Sound- und Lichteffekten führte die Reise durch ein lebendiges Labyrinth, ein Meer der Träume, einen verwunschenen Wald, ein Wolkenreich und schließlich auf die Rückseite des Mondes.

Das Publikum war besonders fasziniert von den eindrucksvollen Bildern, die die Kinder mit einfachen Mitteln wie Seifenblasen, Folien und Luftballons, erschufen. Die Darstellerinnen zogen das Publikum mit ihrer Spielfreude und Kreativität in den Bann und schufen eine Welt voller Farben, Formen und Klänge.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Georgensgmünd

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Homepage: www.evangeo.de

Sekretariat: pfarramt.georgensgmuend@elkb.de

Birgit Goetz (09172) 1728, Bürozeit: Dienstag und Mittwoch

8:30 bis 12:30 Uhr und Donnerstag, 13:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Meinhard (09172) 1728

Pfarrer Martin Kraus (09172) 6670940, (0174) 7938240

Diakonin Marion Degenhardt-Ebersberger (0163) 8352628

Vikar Thomas Meinders (0160) 90628085

Friedhofsverwaltung, Fam. Stengel (09172) 2886

Bankverbindungen: IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97

Tauferinnerungs-Gottesdienst am Bruckespan

Am 01. September um 10:00 Uhr findet am Spielplatz am Bruckespan wieder ein Familiengottesdienst mit Tauferinnerung statt. Wer möchte, bringt eine Picknickdecke oder einen Campingstuhl mit – wir stellen auch Bierbänke auf (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Georg statt.)



Wie von den letzten Familiengottesdiensten bekannt, haben wir wieder fröhliche Lieder zum Mittanzen ausgesucht.

Pilgerweg von Kirche zu Kirche

Am Sonntag, den 29. September pilgern wir wieder von Kirche zu Kirche. Der Tag beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in St. Georg – wer mitpilgern möchte, ist eingeladen, bereits mit vollständiger Wanderausrüstung den Gottesdienst mitzufeiern. Verpflegung bitte selbst mitbringen.

Gmünder Halbtöne: Neueinstieg möglich

Unser Kinderchor hat im vergangenen Schuljahr wieder



Großes geleistet: das Musical, die Veröffentlichung des Landkreisliedes, Konzerte und Auftritte.

Auch fürs kommende Schuljahr haben wir Pläne. Deshalb ist jetzt ein guter Zeitpunkt für einen Neueinstieg. **Chorprobe** ab Donnerstag, 19.9. in zwei Gruppen (15 Uhr und 15:45 Uhr) im Jugendheim, Am Kirchenbuck. Infos bei Annegret Budday-Kuhnle, Tel. 684847.

Podiumsgespräch: Gewalt gegen Frauen - ein global verbreitetes Problem

Sonntag, 13. Oktober, 19.00 Uhr, Evangelisches Haus, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach

Referentinnen: Sister Thecla Garnog, Leiterin eines Frauenhauses in Papua-Neuguinea, Traumatherapeutin, Mediatorin und Sylke Siekmann, Leiterin des Frauenhauses und der Interventionsstelle Schwabach

Kostenfrei, Spende für Frauenhäuser in Papua-Neuguinea willkommen.

Anmeldung erwünscht bis zum 10. Oktober online auf www.ebw-schwabach.de, E-Mail an: ebw.schwabach@elkb.de oder Tel. 09122 9256-420.

Danke für ihr Kirchgeld

Herzlich danken wir allen, die bereits ihr Kirchgeld bezahlt haben. Wir haben es für die anstehende Innen- und Außensanierung von St. Georg erbeten, die wir anteilig als Kirchengemeinde mitfinanzieren müssen. Für diese Sanierung müssen wir sicherlich noch eine längere Zeit alle zusammenhelfen. Darum freuen wir uns und sind dankbar für Ihre Unterstützung – auch für die Großzügigkeit, mit der so manches Kirchgeld aufgerundet oder zusätzlich mit einer Spende versehen wurde. Wer bisher das Kirchgeld noch nicht bezahlt hat und seinen Bescheid nicht mehr findet, kann im Pfarramt die Daten erfragen.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Sonntag	01.09.	10.00	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, Bruckespan (Pfr. Kraus)
Sonntag	08.09.	09.00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	08.09.	10.30	Gottesdienst, Mühlstetten (Pfrin. Meinhard)
Dienstag	10.09.	19.45	Kirchenvorstandssitzung, ev. Gemeindehaus
Sonntag	15.09.	10.00	Gottesdienst, parallel Kigo und KidsGo, St. Georg (Pfr. Kraus)
Donnerstag	19.09.	16.30	Andacht Seniorenwohnanlage, Petersgmünd (Diakonin Degenhardt)
Sonntag	22.09.	09.00	Gottesdienst, St. Peter (Diakonin Degenhardt)
Sonntag	29.09.	10.00	Pilger-Gottesdienst, St. Georg (Pfrin.Meinhard)

Katholische Pfarrgemeinden



Katholische Kirche

Gottesdienste

So	01.09.	Rö	08:30 Uhr	HI. Messe mit Begrüßung von Pfarrvikar Hagner
		Ggd	10:00 Uhr	Hl. Messe/Philipp. Chor "Imusicapella" mit Begrüßung Pfarrvikar Hagner
Мо	02.09.	Rö	08:15 Uhr	HI. Messe
Di	03.09.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
		Ggd	19:00 Uhr	HI. Messe
Mi	04.09.	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do	05.09.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr	06.09.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		Ggd	17:30 Uhr	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag,
			während	ldessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgel.
		Ggd	19:00 Uhr	HI. Messe
Sa	07.09.	Mü	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Mü	19:00 Uhr	Vorabendme. Herz-Mariä-Sühnesa. mit Begrüßung Pfarrvikar Hagner

				mit Begrüßung Pfarrvikar Hagne
Kol	lekte zı	ım W	•	ozialen Kommunikationsmittel
So	08.09.	Rö	08:30 Uhr	HI. Messe
		Ggd	10:00 Uhr	HI. Messe
Мо	09.09.	Rö	08:15 Uhr	HI. Messe
Di	10.09.	Ggd	08:30 Uhr	Segnung Schulanfänger, St. Georg
		Rö	08:30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst 1. Klasse
			18:30 Uhr	Rosenkranz
			19:00 Uhr	HI. Messe
Mi	11.09.	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do	12.09.		08:15 Uhr	Anfangsgottesdienst GS, St. Georg
			09:45 Uhr	Anfangsgottesdienst MS, St. Georg
			18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
г	40.00	Ggd		HI. Messe, anschl. Anbetung
Fr	13.09.	Gga Mü	15:00 Uhr 18:30 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		Mü	19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Sa	14.09.	Rö	18:00 Uhr	Rosenkranz
Sa	14.09.	Mü	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Mü	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	15.09.	Rö	08:30 Uhr	HI. Messe
00	10.00.		10:00 Uhr	HI. Messe
Мо	16.09.	Rö	08:15 Uhr	HI. Messe
	10.00.	Rö	10:00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst 2 4. Kl.
Di	17.09.		18:30 Uhr	Rosenkranz
			19:00 Uhr	HI. Messe
Mi	18.09.	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do	19.09.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr	20.09.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		Nm	19:00 Uhr	HI. Messe
Sa	21.09.	Rö	18:00 Uhr	Rosenkranz
		Mü	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
_		Mü	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	22.09.	Rö	08:30 Uhr	HI. Messe
		_	10:00 Uhr	HI. Messe
	23.09.	Rö	08:15 Uhr	HI. Messe
Di	24.09.		18:30 Uhr	Rosenkranz
	05.00	Ggd		HI. Messe
Mi	25.09.	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

19:00 Uhr

Rö

HI. Messe, anschl. Anbetung

Gottesdienste / Termine / Infos

Do	26.09.		18:30 Uhr 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr	27.09.	Ggd Mü	15:00 Uhr 18:30 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Rosenkranz
		Mü	19:00 Uhr	HI. Messe
Sa	28.09.	Rö	18:00 Uhr	Rosenkranz
		Mü	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Mü	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	29.09.	Rö	08:30 Uhr	HI. Messe
		Ggd	10:00 Uhr	HI. Messe
Мо	30.09.	Rö	08:15 Uhr	HI. Messe

Stellenwechsel in Röttenbach:

Herr Pfarrvikar Kilian Schmidt ist seit 01.09. in Hilpoltstein tätig. Wir danken ihm für seinen Dienst in unserem Pastoralraum und wünschen ihm alles erdenklich Gute sowie Gottes Segen für sein weiteres priesterliches Wirken. Vergelt's Gott!

Neu begrüßen wir in unserem Pastoralraum Herrn Pfarrvikar Wolfgang Hagner. Seine Wirkungsstätte wird je zur Hälfte in unseren Pfarreien und in der Mädchenrealschule Abenberg sein. Herzlich Willkommen!

KDFB Rö: Kaffeeklatsch im Dorfladen

Donnerstag, 05.09. 10:00 Uhr

Senioren-Pfarrnachmittag Mühlstetten

Donnerstag, 05.09. 14:00 Uhr

KDFB Rö: Ausflug nach Abenberg (Burgmuseum Eintritt 5 €, Stadtrundgang), Anmeldung bei Anni Merlein Tel. 2188, Donnerstag, 12.09. 13:00 Uhr Fahrgemeinsch. ab Ortsmitte

KDFB Rö: evtl. Betriebsführung Molkerei Thalmässing, Termin wird ca. 3 Wochen vorher bekannt gegeben, Interessenten bitte melden bei Emma Gsänger, Tel. 7285 September/Oktober

KDFB Rö: Teilnahme am Festzug des Musikvereins (mit Frauenbund-T-Shirt) Samstag, 28.09. 15:30 Uhr



Pfarrausflug des Pastoralraums am Samstag, 21.09.

zur Rieterkirche in Kalbensteinberg, 14:00 Uhr Führung und Andacht, anschl. Fahrt mit dem Trimaran auf dem Brombachsee, dort Gelegenheit zum Kaffeetrinken und Kuchenessen.

Für Fahrgemeinschaften bitte im Pfarrbüro anmelden

Caritas Herbstsammlung "Liebe vertraut" 30.09. - 06.10.

Menschliches Zusammenleben, konstruktive Zusammenarbeit und lebendige Gemeinschaft können nur auf dieser Basis gelingen.

Briefe werden ausgetragen -

Web:

Pfarrer: Pfarrvikar:

hierbei bitten wir noch um freiwillige Helfer(innen). Kirchenkollekte am 06.10.



Pfarrbüro bis 06.09.

unregelmäßig besetzt

Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr Donnerstag Tel. 09172 663300 Fax 09172 700564 E-Mail:

georgensgmuend@bistum-eichstaett.de

www.kathgeo.de Dekan Matthäus Ottenwälder

Wolfgang Hagner Matthias Herrler

Diakon: Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Simone Hier, Ute Zahn

Kathol. Pfarrfest Röttenbach



Gesellig sonnige Stimmumg beim Pfarrfest

Das Pfarrfest für den Pastoralraum Röttenbach-Mühlstetten zog viele Besucher an – nicht zuletzt auch wegen des 50-jährigen Jubiläums von Maria Königin.

Schon zum Eingangsgottesdienst konnte Dekan Matthäus Ottenwälder - mit Pfarrer Michael Hierl und Diakon Matthias Herrler als Mitzelebranten - ermutigend hoffnungsvolle Zuversicht aus der Bibelperikope vom "Sturm auf dem See" dem bangen Zweifel am Fortbestand der Kirche Christi glaubwürdig entgegenstellen: Ähnlich wie vor zweitausend Jahren die Apostel verzweifelt im sturmumtosten Boot um ihr Leben gefürchtet hätten, so tobten auch heute Stürme des Hasses sowie Wogen religiöser Gleichgültigkeit und feindlicher Gegnerschaft um das von außen und von innen attackierte "Boot Kirche".

Doch nicht kleinmütige Ängste seien angebracht, sondern hoffnungsvolle Gelassenheit; denn Christus selbst sei rettend immer mit im Boot seiner Kirche und auch mit im persönlichen Lebensboot eines jeden "Menschen guten Willens". "Fürchtet euch nicht!" sei eine berechtigte Glaubensbotschaft, die alle Christen dank der ständigen Gegenwart Jesu frohgemut durch den irdischen Weg trage.

Am Vorplatz der Kirche genossen dann die vielen Gottesdienstbesucher und zahlreiche weitere Gäste an den bereitgestellten Tischgruppen gesellig frohe Stunden bei schmissigen Klängen des Musikvereins und freundlicher Bewirtung durch den Pfarrgemeinderat und seinen Helferkreis. Neben schmackhaften Grillspezialitäten lockte ein reichliches Angebot von häuslichen Kuchen des Frauenbundes zu gemütlichen Kaffeerunden ins schattige Pfarrheim. Dekan Matthäus Ottenwälder, Pfarrvikar Kilian Schmidt und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Beate Vorschneider nutzten natürlich auch die Gelegenheit gerne zu zwanglosem Plausch an den Tischen.

Die Kinder vergnügten sich begeistert an aufgebauten Spielstationen, und Andrea Langs anmutig sportliche "Tanzbärle" konnten sich über viel Beifall freuen. Eine Andacht in der Kirche beschloss das gelungene Fest.

Text und Bilder: Alois Osiander







von oben: Festlicher Jubiläumsgottesdienst beim Pfarrfest mit (v.l.) Diakon Matthias Herrler, Dekan Matthäus Ottenwälder und Pfarrer Michael Hierl als Zelebranten.; Fröhliche Gesichter beim Pfarrfest; Dekan Ottenwälder und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Beate Vorschneider beim Dirigieren; Andrea Langs "Tanzbärle" kamen gut an.

Mariä Himmelfahrt



Gesegnete Kräuterbüschel für Messbesucher

In Röttenbach segnete Pfarrvikar Kilian Schmidt bei der Mariä-Himmelfahrtmesse die vom Frauenbund fleißig gepflückten Blumengewächse, und am Kircheneingang fanden die "Kräuterbüschel" viele Abnehmer, die gerne dafür einen Obolus entrichteten.

Wie auf den Gesichtern abzulesen ist, freuten sich die Damen des Frauenbundes über die Spenden, die allesamt einem sozialen Zweck zugeführt werden.

Text und Foto: A. Osiander

Katholischer Frauenbund

Der Frauenbund Röttenbach besichtigte den Müssighof in Absberg am kleinen Brombachsee

An einem sonnigen Juninachmittag führte uns die Erlebnisbäuerin Margit Rohm über den Müssighof. Der Müssighof ist eine Einrichtung von Regens Wagner, die hier für und mit Menschen mit Behinderung Wohnbereiche, einen Bauernhof, einen Hofladen, ein Cafe und eine Kreativwerkstatt betreibt.

Wir bestaunten die Gewächshäuser mit üppig wachsenden Tomaten-, Paprika-, Gurken- und Zucchinipflanzen. Auf dem Feld steht reihenweise Gemüse wie Salat, Radieschen und Karotten. Neben Kühen, Hühnern und Gänsen gab es auch Esel, Ziegen und Pfauen zu bestaunen. Die Bewirtschaftung erfolgt nach den neuesten ökologischen Standards. In der Kreativwerkstatt werden aussergewöhnliche Töpfersachen, wie etwa Tassen mit Schlitz als Halterung für den Teebeutel, hergestellt.

Bei allen Arbeiten werden die Bewohner, sei es in der Landwirtschaft, der Kreativwerkstatt, dem Hofladen und dem Cafe nach ihren Interessen und Möglichkeiten eingesetzt. Die Bewohner im Rentenalter besuchen eine Tagesgruppe, in der gelesen, gebastelt und gehandarbeitet wird sowie Ausflüge organisiert werden. Die vorrangige Idee für den Hof ist die Unterstützung der behinderten Menschen. So war das Cafe ursprünglich nur für die Mitarbeiter gedacht und bei den Eseln handelt es sich um Therapietiere. Frau Rohm erklärte uns, dass deswegen das Cafe und der Hofladen am Samstag nur eingeschränkt und am Sonntag nicht geöffnet seien und die Anlagen von Besuchern nur so genutzt werden könne, dass die Interessen der Bewohner nicht beeinträchtigt werden.

Nach einem Abstecher ins Bauernhofmuseum liessen wir uns im Cafe Kaffee und Kuchen schmecken. Da wir aus Zeitgründen nicht das gesamte Gelände besichtigen konnten, machten wir uns mit dem Vorsatz, bald wiederzukommen. auf den Heimweg

Das Vorstandsteam des Katholischen Frauenbundes hat für die kommenden Monate wieder ein attraktives Programm für Mitglieder und sonstige Interessenten erstellt. Als "Dauerbrenner" gilt inzwischen jeden ersten Donnerstag im Monat ab 10.00 Uhr der gesellige Kaffeeklatsch im Dorfladen. Am 12.September starten die Frauen in Fahrgemeinschaften um 13 Uhr in der Ortsmitte zu einem Ausflug nach Abenberg mit Besuch des Burgmuseums und Stadtrundgang. Anmeldung bei Anni Merlein, Tel. 2188 ist erwünscht. In Vereins-T-Shirts reiht sich am 28.September um 15.30 Uhr der Frauenbund in den Jubiläumsfestzug des Musikvereins ein.

Falls sich bei Emma Gsänger, Tel. 7285, genügend Interessenten melden, ist im September oder Oktober zusätzlich an eine **Betriebsführung durch die Molkerei Thalmässing** gedacht. Beim **Röttenbacher Kartoffelmarkt** am 6. Oktober bietet der Frauenbund wieder seine leckeren, hausgemachten Kuchen an. In Laibstadt geht es dann beim **Bezirkstag** am 17.Oktober um 19.00 Uhr in einem Referat um "Schlaf dich gesund – Tipps und Tricks für einen erholsamen Schlaf". Anmeldung für die Fahrgemeinschaften von der Ortsmitte aus nimmt Resi Seibold, Tel. 663304, entgegen.

Das hochaktuelle Thema "Energieeffizienz – Nachhaltigkeit" steht am 14.November um 19.00Uhr im Deutschordenhaus im Mittelpunkt eines Referates. Anmeldung dazu wieder bei Resi Seibold. Eine besinnliche Adventsfeier beschließt am 12. Dezember im Sportheim das Vereinskalenderjahr 2024.

Die Vorschau auf 2025 blickt auf ein Treffen des Vorstandsteams am 21. Januar, auf ein Fachreferat von Frau Lobenwein über das Dauerproblem Demenz am 30. Januar und auf das Frauenfrühstück des Bezirks am 13. Februar.

Text: Alois Osiander

Heimat- und Gartenbauverein HGV



Wir luden unsere Mitglieder am Mittwoch, 10.07.24 zu einem Gartentreff mit Pizzaessen am HGV-Platz ein. Wir holten einige Pizzas beim Pizzawagen vom Bernd Loy. Einige brachten Salate oder Kuchen mit. Es war wieder schön so beieinander zu sitzen und sich auszutauschen.

Anfang August boten wir unser Ferienprogramm der Gemeinde Röttenbach an. Wir trafen uns am HGV-Platz, wo die Kinder diesmal ihre selbst mitgebrachten Marmeladengläser mit Acrylfarbe bemalten. Und daraus entstanden ganz großartige Vasen, Laternen oder Gläser mit Teelichtern. Schön, dass wieder so viele Kinder dabei waren.

Bitte schon mal vormerken:

Am 20.09.2024 findet der Clean Up Day Röttenbach zusammen mit dem Umweltstammtisch statt.

Zeitplan für den 20.09.2024:

16:00 Uhr Treffpunkt und Begrüßung Brotbackplatz (Heidecker Str.)

17:30 Uhr Rückkehr Brotbackplatz

18:00 Uhr Brotzeit

18:30 Uhr Informationen zur Mülltrennung und -entsorgung aus der Praxis

Gemütliches Beisammensein

Bei Rückfragen gerne melden bei:

Johannes Schmidt (Tel.: 0151/22313908) oder Info@umweltstammtisch-roettenbach.de

Auch gibt es wieder unseren beliebten **Quittenlikör** in 0,5 l Flaschen für 15 Euro und **Quittenschnaps** in 0,5 l Flaschen für 17 Euro. Unser **Heimatbuch** gibt es für 19 Euro ist ein schönes Geschenk. Solltet ihr Interesse haben, ob für Schnäpse oder Heimatbuch, bitte meldet Euch bei Ludwig Seibold 09172/2182 oder bei Martina Karg, Tel. 09172/667413.

Viele Grüße Ihr HGV

Seniorenbeirat

Aktuelle Betrugsmaschen - ein Vortrag der Polizei

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Röttenbach hat am 21.06.2024 zu einem Vortrag der Polizei zu dem Thema "Aktuelle Betrugsmaschen" in das Deutschordenshaus eingeladen und wir konnten 19 Gäste begrüßen.

Polizeihauptkommissar Michalek von der Polizeiinspektion Hilpoltstein hat uns über die verschiedensten Kriminalitätsformen, denen ältere Menschen in besonderer Weise ausgesetzt sind, informiert und uns Tipps anhand von zahlreichen Beispielen aus der täglichen Arbeit der Polizei gegeben. Ob es sich um Schockanrufe am Telefon, auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände übergeben, bzw. bei einem vorgespielten Notfall an der Haustüre, keinen Zutritt in die Wohnung/Haus gewähren.

Man sollte auf jeden Fall sich immer Rat und Hilfe bei Familie, Nachbarn und der Polizei holen. Es muss nie-



mand Scheu davor haben, sich an die Polizei zu wenden, wenn es ungewöhnliche Vorfälle gibt, entweder beim zuständigen Revier oder auch unter der Notrufnummer 110. Nach dem Vortrag stand Herr Michalek für Fragen zur Verfügung, was auch gerne angenommen wurde, sowie auch Austausch von schon selbst gemachten Erfahrungen. Es war auf jeden Fall ein interessanter und informativer Nachmittag.

Herzlichen Dank für die Teilnahme und das Interesse. Euer Seniorenbeirat der Gemeinde Röttenbach

VdK

VdK Jahresfahrt in den Bayerischen Wald

Der jährliche Tagesausflug führte die Ortsgruppe des VdK Röttenbach-Mühlstetten 2024 in den Bayerischen Wald, wo man Bayerisch-Eisenstein und Arnbruck besuchte. Für die Organsiation der Fahrt war Vorsitzende Claudia Zintl zuständig. Schon die Hinfahrt war für die VdK-ler ein Erlebnis. Bei bestem Wetter durchreisten sie zauberhafte Landschaften im Oberen Bayerischen Wald und im Naturpark, bevor die Gruppe am historischen Grenzbahnhof in Bayerisch-Eisenstein eintraf.

Hier lockte die Dauerausstellung "Naturwelten" die 51-köpfige Besuchergruppe durch die verschiedenen Aus-

VdK (Forts.)



Die Fahrtteilnehmer der Ausflugsfahrt des VdK n den Bayerischen Wald im Glasdorf Weinfurtener.

stellungen auf den drei Ebenen des wuchtigen Bahnhofsbaus. Zu sehen waren Sonderschauen zu den Themen "König Arber" (höchster Berg), Geschichte des Skisports und des Eisenbahnbaus zwischen Böhmen und Bayern sowie die Sonderausstellung zur Lebensumwelt der Fledermäuse im Bayerischen Wald. Danach kehrte die Gruppe im historischen Restaurant (Wartesaal 1. Klasse aus dem Jahr 1877) des Grenzbahnhofs ein, bevor man sich weiter auf die Fahrt nach Arnbruck machte. Hier besuchte man das legendäre "Glasdorf Weinfurtner", das für die Fans des Bayerwaldglases alles nur Erdenkliche aufbot:

Angefangen von Verkaufsläden bis hin zu Schauräumen zur Glasbläserkunst. Es war für jeden etwas dabei, gelangweilt hat sich niemand! Die Heimreise wurde durch das gemeinsame Abendbrot im Landgasthof Grötsch in Birgland-Riedelhof "unterbrochen". Der Familienbetrieb kümmerte sich fürsorglich um das Wohl der Fahrtteilnehmer, die dann gegen Abend wieder die Rückreise nach Röttenbach antraten. Zwischen den einzelnen Reiseetappen erklärte Dr. Johann Schrenk der Gruppe im Bus die Sehenswürdigkeiten und kulturellen Besonderheiten der einzelnen Stationen der Tagesfahrt. J. Schrenk, VdK

Ihr Ambulanter Pflegedienst

91187 Röttenbach Holzbruckweg 2

Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.



AWO

Leistungen:
Grundpflege
Krankenpflege
Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Demenzbetreuung
Stundenweise
Betreuung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Rufen sie uns an II



Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701 Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



Einladung...

...zum gemeinsamen Kaffeeklatsch für Gmünd und Röttenbach am **Dienstag, den 17.09.2024** um 14:00 Uhr im Deutschordenhaus in Röttenbach

...zum Tagesausflug Zwei-Seen-Fahrt am **Samstag, den 28.09.2024** mit Rundfahrt auf Brombach- und Altmühlsee Abfahrt in Gmünd um 9:00 Uhr und in Röttenbach um 10 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Georgensgmünd-Röttenbach e.V.

Vorsitzender Thomas Leikam Flurstütze 3 91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 69600 t.leikam@awo-mfrs.de

TSV Röttenbach



So hoch oben und so tief unten!.

Der TSV Röttenbach bietet im Rahmen des Ferienprogramm bietet seit Jahren eine spannende Wanderung an. Diesmal konnten die Steinbrüche bei Wernsbach angesteuert werden, denn es gab zum Glück keinen Regen. In Fahrgemeinschaften ging es am Mauker Spielplatz vorbei in den Wald. Mittlerweile ist dieses herrliche Wandergebiet gut ausgeschildert und leicht zu finden. Übungsleiterin Thekla Singer ließ die Kinder immer die Wegzeiger suchen, damit sie auch mal mit ihren Eltern zu den Steinbrüchen finden. "Das ist ja wie wandern durch einen Dschungel" waren begeisterte Kommentare in der Nähe der Infotafel. Dann ging es weiter zu einer der vielen Höhlen. Diese dienten früher als Kühlschrank für das Essen und sind zwei bis drei Meter lang. Im Vorteil war, wer an dem heißen Tag lange Hosen anhatte, denn Brombeersträucher verdecken so manchen Eingang. Im Wald sind "Zwillingsbäume", Schwarzbeeren und "Butzamoggala" immer schön, auch die steilen, meterhohen Wände, aus denen die Steine gebrochen wurden, sind atemberaubend. Ein ganz großes Erlebnis ist es, wenn man den Hügel hochklettert und in die Tiefe blicken kann. Ganz entspannt verlief dann die Brotzeit auf dem Spielplatz in Mauk.



Deutscher Meister im Kugelstoßen

David Kern vom TSV Röttenbach (LG Landkreis Roth, s. Abb. S. 31)) ist Deutscher Meister der Altersklasse U16 im Kugelstoßen. Der 15-jährige Hilpoltsteiner trumpfte im Stadion Oberwerth in Koblenz (Rheinland-Pfalz) groß auf und gewann dort unangefochten die Goldmedaille. Dabei standen die Vorzeichen nicht gut, hatte sich David beim letzten Training vor der DM doch am Rücken verletzt, was Trainer Wolfgang Eberler Sorgen bezüglich der Teilnahme bereitete. Nun war Davids Mutter Silke Kern, als ausgebildete Physiotherapeutin besonders gefordert, um ihren Sohn vor dem bislang größten Wettkampf seiner sportlichen Laufbahn fitzubekommen. Unter diesen negativen Vorzeichen trat David Kern etwas aufgeregt



Ganz oben auf dem Siegerpodest bei den Deutschen Meisterschaften im Kugelstoßen (U 16): David Kern vom TSV

aber sehr fokussiert beim Wettkampf zu seinem ersten Stoß an und sorgte trotz der gesundheitlichen Unwägbarkeiten direkt für klare Verhältnisse. Er wuchtete die vier Kilogramm schwere Kugel auf die neue deutsche Jahresbestweite von 17,74 Meter und schockte damit unter dem Jubel der bayerischen Abordnung die Konkurrenz. Mit dieser Spitzenweite, die satte 60 Zentimeter über seiner bisherigen Bestleistung lag, setzte er sich an die Spitze des Feldes und gab diese Führung bis zum Schluss nicht

mehr ab. Auch die weiteren Versuche von David, die bei 17,61, 17,51, 17,60 und 17,32 Meter landeten, lagen über seiner bisherigen persönlichen Bestleistung und hätten allesamt zum Gewinnen gereicht.

Als David als Deutscher Meister feststand, kannte der Jubel keine Grenzen, und bei der anschließenden Siegerehrung durfte er verdient die Goldmedaille entgegennehmen. Die Silber-und Bronzemedaille ging an Johannes Kunkel und John-Christian Schochardt (beide SC Neubrandenburg), die 16,81 bzw. 16,73 Meter weit stießen. Zuden ersten Gratulanten des frischgebackenen Deutschen Meisters gehörte die ehemalige dreifache Diskusweltmeisterin Franka Dietzsch, der Trainerin von Kunkel und Schochardt. Zu Hause angekommen bekam David dann noch einen kleinen Empfang von seiner Röttenbacher Trainingsgruppe, die auf Anregung von Elke Liebisch, ein Banner für "ihren" Deutschen Meister gemalt hatte.

Reservisten



Sonnwendfeier 2024 Reservisten- und Soldatenkameradschaft Röttenbach

Einer der traditionsreichsten Vereine ist die 1976 aus dem Kriegerverein hervorgegangene Reservisten- und Soldatenkameradschaft Röttenbach. Damals wie heute beteiligen sich die Reservisten aktiv am Gemeindeleben und haben auch



dieses Jahr wieder gerne die Sonnwendfeier organisiert. Nach anfänglichem Zittern hatten sich auch die letzten Regenwolken verzogen und es wurde, auch Dank unserer treuen Gäste, wieder ein schöner Abend.

Wer jedoch etwas genauer hinsieht, wird bemerkt haben, dass man auf der alljährlichen Sonnwendfeier, statt militärischen Geräts nun eine Hüpfburg findet. Ein Grund hierfür ist sicherlich, der durch den Wegfall der Wehrpflicht nicht mehr kontinuierliche Zuwachs an Mitgliedern, und die hieraus bedinge Veränderung der Altersstruktur.

Deshalb hat sich der Verein schon vor einiger Zeit entschieden, den Fokus auf generationsübergreifende Kameradschaft zu legen. Hierzu gehört eben auch die stärkere Einbindung der Familien ins Vereinsleben, was wiederum die Spielgeräte auf der Sonnwendfeier erklärt.

Wir sind ein kleiner lebendiger familienfreundlicher Verein, den wir gerne auch als solchen erhalten möchten. Deshalb möchten wir etwas Werbung für uns machen. Jede und jeder der Lust hat bei uns mitzumachen, kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf euch!

Die Vorstandschaft der RSK Röttenbach

Fischereiverein

Jahreshauptversammlung am 1. Juni 2024

Am Samstag, den 01.06.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins in der Fischerhütte in Röttenbach statt. Hauptthema des Abends war die Neuwahl der Vorstandschaft. Als neuer 1. Vorstand wurde **Christian Riedel** und als neuer 2. Vorstand wurde



Tobias Regler gewählt. Sie übernahmen die Ämter von Dieter Wotruba und Michael Beringer. Weitere Vorstandsmitglieder:

Schriftführer	Daniel Hefele
Kassier	Wilhelm Schroll
1. Gewässerwart	Jürgen Lukas
2. Gewässerwart	Peter Gruber
3. Gewässerwart	Lukas Lang
1. Jugendwart	Alexander Schroll
2. Jugendwart	Steffen Hannich
3. Jugendwart	Felix List
1. Beisitzer	Dieter Wotruba
2. Beisitzer	Karl Hefele
2 Boigitzor	Josef Kocher

2. Beisitzer Josef Kocher
4. Beisitzer Erich Bräutigam
5. Beisitzer Timo Harrer
6. Beisitzer Sebastian Erhard



neuen Vorstände bedankten sich bei den Vorgängern für die gute vorangegangene Arbeit.

Termin 19. Oktober 2024: Weinabend für Mitglieder ab 18 Uhr an der Fischerhütte. Anmeldung erforderlich

Schnupperfischer 2024

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Röttenbach, fand am Samstag, den 10.08.24, von 11.00 – 14.00 Uhr das Schnupperfischen am Weiher an der Fischerhütte in Röttenbach statt. Mit insgesamt 25 Kindern und vielen Helfern des Fischereivereins, konnte bei bestem Angelwetter mit allen Kindern geangelt werden. Die gefangenen Fische wurden vereinsintern verwertet. Zur körperlichen Stärkung der jungen Fischer, gab es Getränke, Eis und gegrillte Köstlichkeiten.

Für **weitere Informationen** über unseren Verein besuchen Sie gerne unsere Homepage unter www.fv-roettenbach.de

BÜRGERBRIEF BILDER-RÄTSEL

Wer dirigiert hier anlässlich welcher Veranstaltung?



Wer aus dem Landkreis diese Frage in einer Mail an uns **(schrenk@buchfranken.de)** bis zum 15. September beantworten kann und als Sieger/in ausgelost wird, dem schicken wir ein schön gestaltetes Buch über unsere Heimat.

Bitte geben Sie Ihre Adresse und Tel.-Nr. an.

(Auflösung im Oktober-Bürgerbrief).







Über diesen QR-Code gelangen Sie auf die Web-Site des Schrenk-Verlags. Hier erfahren Sie alles über unsere Aktivitäten und Neuerscheinungen im Hause Schrenk. www.buchfranken.de



mory-haustechnik.de/karriere

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

Wir suchen Dich als

- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Elektroinstallateur (m/w/d)

Beide Berufsbilder haben bei uns auch die Möglichkeit auf Weiterbildung zum **Kundendienstmonteur** (m/w/d).

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.

Mory GmbH

Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0

